

12.20-01.21 // www.perchtoldsdorf.at



perchtoldsdorfer

rundschau

- 08 Hilfsaktionen bei Corona
- 09 Restrukturierung der Gemeindeverwaltung
- 10 Aktivitäten zum Klimaschutz
- 12 Neue Drehleiter für Feuerwehr
- 16 Grippeimpfung 2020

04 Musikgeschichte:

Beethoven und Perchtoldsdorf

Reischel sagt: Ausgezeichnetes Service gewinnt.

Beim Immy und vor allem bei der Betreuung unserer Kunden. Als Familienunternehmen mit Fokus auf Perchtoldsdorf und den Wiener Süden haben wir direkten Bezug zu dieser schönen Region. Hier leben wir, hier arbeiten wir, und davon profitieren unsere Kunden. Überzeugen Sie sich selbst, wir freuen uns auf Sie.
www.reischel.at, T: 01 336 80 80



Ihr Partner
für Wohnimmobilien.

Auf ein gutes Jahr 2021!

Ereignisse, die wir in diesen Dimensionen nicht kennen – eine weltweite Pandemie und Terror – haben unser Land in diesem vergangenen Jahr schwer erschüttert.

Werte wie Solidarität, Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung haben deshalb mehr Bedeutung denn je.

Genießen Sie trotz dieser herausfordernden Zeit Ihr Weihnachtsfest im kleinen Kreise Ihrer Lieben.

Hoffen wir gemeinsam auf ein gutes Jahr 2021 und bleiben Sie gesund!

Für.Einander - dafür stehen wir.
Ihre Raiffeisen Regionalbank Mödling
www.rrb-moedling.at



Die Spezialistinnen für
Sprech-Sprach-Stimm-
und Schlucktherapie
mit Erwachsenen
und Kindern!



Praxis in 2380 Perchtoldsdorf,
Brunner Gasse 1-9/2/3, Essigfabrik
mail@logopaedie-koelbl.at
www.logopaedie-koelbl.at
Telefon 0699 19271634

Barrierefreier Zugang, Parkplatz,
Hausbesuche in Perchtoldsdorf
und Umgebung



LOGOPÄDIE
CLAUDIA KÖLBL

titelbild // Marina Kovacic ist seit einigen Jahren beim Perchtoldsdorfer Ferienspiel als Betreuerin tätig und hat vor rund einem Jahr die Organisation und Programmleitung übernommen. Mit dieser Aufgabe waren heuer besondere Anforderungen verbunden, galt es doch, erstmals in den Herbstferien ein zusätzliches Betreuungsangebot zu legen (siehe S. 11). Die Perchtoldsdorferin ist Volksschullehrerin im ersten Dienstjahr und absolviert berufsbegleitend ein Masterstudium Primarstufenpädagogik an der Pädagogischen Hochschule Burgenland. Aktuell sind die Vorbereitungen für das Winterferienspiel im Gange. www.ferienspiel-perchtoldsdorf.at

Liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!



**Bürgermeister
Martin Schuster**

Statt um diese Jahreszeit die Vielzahl von Veranstaltungen zu genießen, kulinarische und künstlerische Höhepunkte zu erleben und sich unbeschwert auf die vorweihnachtliche Zeit einzulassen, sind wir mit einschneidenden und unangenehmen Maßnahmen konfrontiert. Der **zweite Lockdown** trifft natürlich auch unsere Wirtschaftstreibenden, die Kulturschaffenden und die Gastronomie besonders hart, er verlangt aber auch von allen anderen Bevölkerungsgruppen viel ab. In Perchtoldsdorf haben wir große Anstrengungen unternommen, um **das Miteinander im Ort auch in Corona-Zeiten zu erhalten**: die verschiedenen Abteilungen der Gemeinde aber auch private Initiativen wie z.B. „Familie Perchtoldsdorf“, die Lions und Rotary helfen mit, die vielen negativen Auswirkungen der momentanen Situation zu mildern. Dafür herzlichen Dank!

Für die Dauer der Corona-Krise hat die Marktgemeinde Perchtoldsdorf einen **örtlichen Gratis-Lieferservice** für alle Perchtoldsdorfer Einzelhandelsgeschäfte, Gastronomie- und Heurigenbetriebe eingerichtet.

Dieser Service funktioniert ganz einfach: Sie geben Ihre Bestellung direkt bei Ihrem Fachhändler, Wirten oder Heurigen telefonisch durch. Kann der Händler oder Wirt die bestellte Ware nicht selbst zustellen, organisiert er ein Taxi, das Ihnen dann die Bestellung gratis nach Hause liefert. Bitte beachten Sie, dass eine Gratis-Lieferung per Taxi nur einmal pro Tag und Haushalt in Anspruch genommen werden kann. Danke, dass Sie mit Ihrem **Einkauf im Ort** die lokale Wirtschaft unterstützen. Während des Lockdowns aber auch danach finden Sie in unseren Geschäften kompetente Beratung, gutes Service und die Nahversorgung vor der Haustür – alles, was Onlinehandel und anonyme Versandfirmen nie und nimmer bieten können.

Klimafreundliches Einkaufen ist in Perchtoldsdorf an den heutigen Adventsamstagen besonders einfach: Der Ortsbus kehrt auf seinen drei Linien im Wochentagsfahrplan, sodass auch für jene, die keine Zustelldienste in Anspruch nehmen möchten, das Auto in der Garage bleiben kann.

Wie erwähnt ist die Situation für unsere **Kulturschaffenden** nicht einfach: Sie finden im Blattinneren das Veranstaltungsprogramm, das wahrscheinlich nicht in dieser Form stattfinden wird können. Es soll trotzdem soll es zur Orientierung dienen und Ihnen eine Hilfestellung zur Planung des Veranstaltungsbesuches bieten.

Wenn es wieder möglich sein wird können Sie jedenfalls ein reichhaltiges Angebot genießen – und das im bewährten sicheren „Corona-Modus“.

Allen Familien lege ich vor und nach Weihnachten einen Besuch im **THEO** (www.theaterort.at) ans Herz. „Der Nussknacker“ ist ein Stück das für die ganze Familie konzipiert ist und mit Musik, Puppenspiel, und einer spannend-berüh-

renden Geschichte aufwartet. Das engagierte Team des TEO in unserem Ort ermöglicht, in unserer herausfordernden Zeit etwas mehr als eine Stunde abzuschalten und in eine Welt der Phantasie einzutauchen. Sogar am Weihnachtsabend selbst und zwischen den Jahren kann das Stück besucht werden.

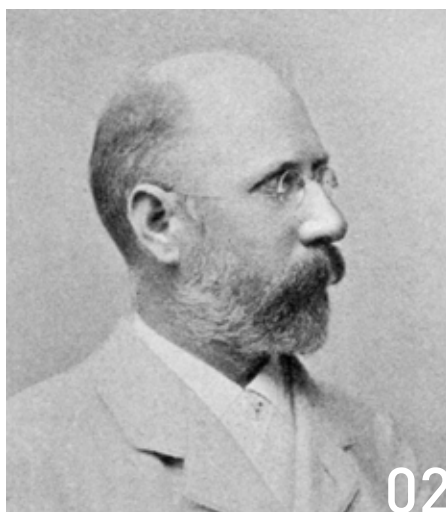
Die Pandemie hat natürlich auch auf die **Gemeindefinanzen** und die Vorhaben für das kommende Jahr größten Einfluss. Rund 4,5 Millionen Euro beträgt das Minus der Einnahmen, ein Umstand, dem nur mit drastischen Sparmaßnahmen begegnet werden kann. Viele Projekte mussten verschoben werden und können erst dann in Angriff genommen werden, wenn die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung und die weitere Abdeckung der Gemeindehaushalte feststeht. Ich hoffe persönlich sehr, dass das Jahr 2021 wirtschaftlich auch auf Gemeindeebene zu einer Stabilisierung führt.

Die Leitung des **Gemeindeverbandes für Abgabeneinhebung und Umweltschutz** im Bezirk Mödling (GVA) wurde neu gewählt. Nach 14 Jahren als Obmann konnte ich die Funktion an die Mödlinger Stadträtin für Personal und Wirtschaftshof Franziska Olischer übergeben. Der GVA Mödling wurde ursprünglich im Jahr 1973 durch neun Kommunen als Gemeindeverband für die Abfallbeseitigung im Bezirk Mödling gegründet. Er hat die Vollziehung des NÖ-Abfallwirtschaftsgesetzes und Teile des Bundes-Abfallwirtschaftsgesetzes übernommen. Damit ist der GVA-Mödling für die Entsorgung von Abfällen aus Haushalten und Kleingewerbebetrieben zuständig und zudem in Umweltschutzangelegenheiten engagiert. Als besonderer Meilenstein wurde der Gemeindeverband 2012 mit der Abgabeneinhebung für die Mitgliedsgemeinden betraut.

Wir erleben gemeinsam eine unglaubliche Zeit der unmittelbaren Einschränkungen, der wirtschaftlichen Unsicherheit und der persönlichen Herausforderungen. Ich bitte Sie im eigenen und im Interesse Ihrer Mitmenschen um besondere Rücksichtnahme und um Einhaltung der Corona-Bestimmungen. Sollten Sie persönlich Hilfe brauchen, wenden Sie sich bitte an uns – ich bin überzeugt, dass wir miteinander einen guten Weg aus dieser Krise finden.

Für die bevorstehende Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen und Ihren Familien alles Gute, bleiben Sie gesund – und für 2021 viel Glück und Optimismus!





„Berthaldsdorf“ als möglicher Alterssitz Beethovens und Theodor von Frimmels „Beethovenforschung“ im Mödling-Perchtoldsdorfer Verlag J. Thomas

Wenig beachtete Facetten der Beethoven-Biographik

Der musikalische Jahresregent Ludwig van Beethoven ist mit dem Wiener Südraum in musikhistorischem Ausmaß verbunden. Bereits ab 1799 sind Aufenthalte des vor 250 Jahren Geborenen in der Mödlinger Umgebung belegt, wobei der Tondichter selbst eine sehr konkrete Vorstellung lieferte: „So wandle ich hier mit einem Stück Notenpapier in Bergen, Klüften und Tälern umher...“, schrieb er einem Freund. 1819, als er an der „Missa Solemnis“ Op. 123, arbeitete, komponierte er für eine Musikkapelle, die im Gasthaus „Zu den zwei Raben“ in der „Göttlichen Briehl“ aufspielte, einige Walzer, die als „Mödlinger Tänze“ bekannt sind. Im „Hafnerhaus“ in Mödlings Hauptstraße arbeitete er zudem an der Hammerklaviersonate in B-Dur, Op. 106 und an den Diabellvariationen Op. 120.

Im Sommer 1820 lebte Beethoven im Mödlinger „Christhof“ in der Achsenaugasse 6, sodass die Babenbergerstadt, was die Dichte und Dauer der Aufenthalte des Vollenders der Wiener Klassik und Wegbereiters der Romantik anbetrifft, mit Fug und Recht als „Beethovenstadt“ apostrophiert wird. Diesem Selbstverständnis trägt auch die städtische Musikschule mit ihrer Benennung Rechnung.



Beethovens Aufenthalte in Mödling datieren in eine Lebensphase, die bereits von zunehmenden Gehörschwierigkeiten geprägt sind, die bald zu völliger Taubheit führen werden. Zur schriftlichen Kommunikation mit seiner Umgebung dienten die „Konversationshefte“, in denen Besucher Fragen festhielten und die auch als Notizbücher fungierten. Mödling war dem ruhebedürftigen Beethoven einmal nicht mehr ländlich genug – „so viele Maniren“, kitzelte er in eines der Hefte, und er dachte daran, in einem ruhigen Landstädtchen wie „Petersdorf“ Sommer wie Winter zu verbringen, da dies seiner Gesundheit zuträglich war. Beethoven selbst schrieb einmal: „Berthaldsdorf oder Petersdorf ist einerlei“.

„Manirirtes“ Mödling – ländliche Idylle in Perchtoldsdorf

„Berthaldsdorf“ oder „Petersdorf“ ist als Perchtoldsdorf rasch enträtselt, doch sollte es zu einem geruhigen Lebensabend

im Schatten des Wehrturms nicht kommen. Freilich war der wenige Kilometer von Mödling entfernte Weinort dem Komponisten nicht unbekannt und man wird von so manchem, allerdings undokumentiertem Aufenthalt auszugehen haben. Dafür bieten sich mehrere Anhaltspunkte. Da ist einmal Freund und Dichter Karl Meisl, dessen 1822 geschriebenes Stück „Weihe des Hauses“ von Beethoven vertont worden war. Aus Meisls Feder stammt auch „Kirchtag in Petersdorf“, eine damals viel gespielte „ländliche Posse in zwei Acten“, die ihm zumindest dem Namen nach mit gewisser Sicherheit geläufig war.

Der Perchtoldsdorfer Schullehrer, Regens chori, Organist und Komponist Ambros Rieder kannte Beethoven seit dessen Zeit als Schüler beim Kontrapunktisten Johann Georg Albrechtsberger. In der Literatur wird daher von einer persönlichen Bekanntschaft der beiden Tondichter ausgegangen, allerdings ist die Intensität unklar. In Rieders Autobiographie und in seinen Briefen wird der Name Beethovens nicht genannt und er erscheint nicht als Widmungsträger – im Unterschied zum gemeinsamen Lehrer Albrechtsberger, dem Rieders drei Streichquartette Op. 8 zugeeignet wurden.

Beethovens Biograph Theodor von Frimmel

Der Gedanke einer gewissen freundschaftlichen Beziehung zwischen Rieder und Beethoven findet sich erstmals beim Beethoven-Biographen Theodor von Frimmel. Der 1853 in Amstetten geborene Sohn eines 1890 mit dem Prädikat „von Traisenau“ geadelten Landesgerichtsrates hatte nach Medizinstudium in Wien als Schüler Joseph Hyrtls zunächst den ärztlichen Beruf ergriffen, wandte sich aber dann der Kunstgeschichte und besonders der Beethovenforschung zu. Nach ausgedehnten Studienaufenthalten in Deutschland, Italien, Frankreich, Belgien und Holland war er von Herbst 1881 bis Mai 1883 am Österreichischen Museum für Kunst und Industrie tätig und wechselte 1884 als Kustos-Adjunkt ans Wiener Hofmuseum, das heutige Kunsthistorische Museum. 1893 schied er dort aus, um mehr Zeit für wissenschaftliche Forschung zur Verfügung zu haben.



04



05



06

Später wird er als Direktor der Gräflisch Schönborn-Wiesentheidschen-Galerie in Wien genannt. Seine museale Tätigkeit mündete in das „Lexikon der Wiener Gemäldesammlungen“. Bereits ab der Gründung 1900 wirkte er als Dozent an Athenäum (Verein für Abhaltung von wissenschaftlichen Lehrkursen für Frauen und Mädchen), einer Initiative des Historikers, Volksbildners und sozialdemokratischen Politikers Moritz Ludo Hartmann.

Ab 1883 widmete Frimmel den Großteil seiner Energie der biographischen Erforschung Ludwig van Beethovens. Er kann daher mit dem US-Konsul in Triest Alexander Wheelock Thayer als einer der ersten Beethoven-Biographen gelten und als der Letzte, dem noch Zeitzeugen und Wegbegleiter des 1827 Verstorbenen als Gesprächspartner zur Verfügung standen. Der führende Wiener Musikkritiker Ernst Décsey schrieb über Frimmel, dass dieser „mit Forscher genialität jeden Schritt Beethovens, jede Berührung des großen Ludwig mit Mödlinger Wirklichkeit ermittelt hat, vom Wohnzimmer bis zum Beethovenbaum neben dem Beethovengasthof.“

J. Thomas – Niederösterreichs älteste Buchhandlung

Für die Veröffentlichung seiner Schriftenreihe „Beethovenforschung“ wandte er sich an die gegründete Verlagsbuchhandlung J. Thomas in Mödling und Perchtoldsdorf. Am 8. Mai 1863 hatte Johann Gottlieb Thomas in Mödling das Unternehmen als erste Buchhandlung Niederösterreichs eröffnet. 1869 folgte die Übersiedlung der Buchhandlung in das noch heute bestehende Geschäft in der Kaiserin Elisabeth-Straße 7. Noch vor der Jahrhundertwende expandierte das Unternehmen und es wurden neue Standorte und Geschäftsfelder in Perchtoldsdorf (1895) sowie in Mödling in der Hauptstraße 29 (1897) in unmittelbarer Nähe zum Gymnasium Keimgasse errichtet.

In Perchtoldsdorf mietete die Firma Thomas ein Lokal in der Wiener Gasse 19, in dem Johann Gottliebs Sohn Carl Thomas eine Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung führte. Angeschlossen waren eine Leihbibliothek sowie eine Zeitungsexpedition. Überdies gab es hier Ansichtskarten im Eigenverlag. Ab der Jahrhundertwende betätigte sich das Unternehmen auch als Verleger kunsthistorischer Werke. Hier ist besonders der mehrfach aufgelegte „Illustrierte Führer durch Mödling und Umgebung“ von Viktor Jovanovic zu nennen.

Mödling als Beethoven-Forschungsmekka

Frimmel seinerseits hatte 1908 und 1909 damit begonnen, ein „Beethoven-Jahrbuch“ herauszugeben, musste dieses Projekt aber aus Kostengründen 1910 aufgeben. Als Nachfolgepublikation gab er ab 1911 die „Beethoven-Forschung,

Lose Blätter“ heraus, zunächst im Verlag Gerold & Co. in Wien. Ab Heft 5 der bis 1925 erscheinenden Publikationsreihe wechselte er zu J. Thomas mit der Verlagsangabe „Mödling und Perchtoldsdorf“. Anlässlich des Verlagswechsels zu Jahresbeginn 1915 wurde folgende Annonce platziert, die im Pressearchiv des Bonner Beethoven-Hauses erhalten geblieben ist: „Der Verlag von J. Thomas in Mödling bei Wien hat von dem Kunstschriftsteller Dr. Theodor von Frimmel den Verlag dessen Blätter: Beethoven-Forschung übernommen, welche durchwegs neue, noch unbekannte Ergebnisse, Briefe und Tatsachen aus dem Leben des großen Meisters enthalten. Die Hefte 1-4 enthalten Aufsätze über Beethovens Landaufenthalte in Wiens Umgebung, seine Taubheit, seine Beziehungen zu J. Mayseder, Jos. Böhm, den Sonnleithners, ferner die Sonate pathétique, neu gefundene Briefe usw. Die Vorräte dieser Hefte sind nur mehr gering. Das soeben erschienene Heft 5: „Beethoven in der Mödlinger Brühl“ enthält die Forschungsergebnisse über den Aufenthalt und die Beziehungen, die der Meister in dieser, „Österreichische Schweiz“ genannten Gegend hatte.“

Zu Beethovens eigentlichen Verlegern, die seine Musikalien zu Lebzeiten vervielfältigten und deren Verhältnis zum Komponisten stets konfliktgeladen war, zählte Anton Spina. Dessen ausgerechnet in Beethovens Todesjahr geborene Sohn und Betriebsnachfolger Carl Anton erwarb 1869 ein ausge dehntes Areal am Perchtoldsdorfer Leonhardiberg rund um die ehemalige Franziskaner-Einsiedelei aus dem 17. Jahrhundert. Hier ließ er sich einen Sommersitz errichten, der bis heute den Namen „Spina-Villa“ trägt.

Perchtoldsdorfer Beethoven-Roman

War Theodor von Frimmel an der pedantischen Aufarbeitung, ja man könnte sagen, biographischen Rekonstruktion der Vita Beethovens interessiert, brachte der Perchtoldsdorfer Autor Ottokar Janetschek eine belletristische Komponente in die Beethoven-Literatur mit Ortsbezug. Der 1884 in Heiligenkreuz geborene und 1917 in Wien promovierte Jurist war seit Jugendtagen ein talentierter Bratschist und neben seiner Tätigkeit in der Eisenbahnverwaltung feuilletonistisch und schriftstellerisch tätig. Seine Spezialität war der biographische Roman und so konnte es nicht ausbleiben, dass der 1963 verstorbene Wahl-Perchtoldsdorfer, an den eine just von der Beethovenstraße abzweigende Straße erinnert, auch Ludwig van Beethoven für sich entdeckte. Janetschek hatte mit dem „Raxkönig“, einer Biographie des innovativen Holzindustriellen Georg Hubmer, 1924 einen großen Erfolg gelandet. Der im 100. Todesjahr Beethovens 1927 erschienene Roman mit dem ehrfurchtsgebietenden Titel „Der Titan“ erschien im renommierten Verlag „Amalthea“. Mit fast 500 Seiten nimmt sich das Werk auch titanisch aus, ist aber auch noch fesselnd und lesbar.

Gregor Gatscher-Riedl

01 // Ludwig van Beethoven zur Zeit seiner Aufenthalte im Wiener Südraum. Ölgemälde von Josef Karl Stieler, um 1820.

02 // Der Kunsthistoriker und Beethoven-Biograph Theodor von Frimmel. Bildarchiv der Österr. Nationalbibliothek.

03 // Der Komponist und Perchtoldsdorfer Schullehrer Ambros Rieder, mit Beethoven Schüler bei Johann Georg Albrechtsberger. Gemälde von Wilhelm August Rieder im Museum zur Ortsgeschichte.

04 // Der Buchhändler und Verleger Carl Thomas. Porträtaufnahme.

05 // Die Papier- und Musikalienhandlung Thomas in der Wiener Gasse 19 mit angeschlossenen Antiquariat und Leihbücherei, in der Tür der Geschäftsinhaber Carl Thomas. Ansichtskarte.

06 // Die von Carl Anton Spina, dem Sohn von Beethovens Verleger, 1869 erworbene „Spina-Villa“. Aufnahme Sammlung GR aD Harald Eschenlor.

07 // Ottokar Janetschek, der Beethoven zum 100. Todesjahr den Roman „Der Titan“ widmete.

Quellen und Literatur:
Beethoven-Haus Bonn, Presse-sammlung, Inv. Nr. M 60: Brünner Morgenpost, 50. Jg. Nr. 77, (Brünn 18.3.1915); Gertrude Benes, Ambros Rieder, Sein Leben und sein Orgelwerk. Nebst einem thematischen Verzeichnis seiner Werke, ungedr. phil. Diss., (Wien 1967); Brünner Morgenpost, 50. Jg. Nr. 77, (Brünn 18.3.1915); Ernst Décsey, Die Stadt der Missa solemnis, in: Österreichische Illustrierte Zeitung, 35. Jg., Nr. 44, (Wien 1.11.1925); Luigi Magnani, Beethovens Konversationshefte, (München 1967); Christine Mitterwenger / Gregor Gatscher-Riedl, Perchtoldsdorfer Straßenlexikon. Straßennamen erzählen Geschichte, (Perchtoldsdorf 2004); Georg Schünemann (Hg.), Ludwig van Beethovens Konversationshefte, Heft XI-XXII, April 1820-Februar 1823, Bd. 2, (Berlin 1942); Friedrich Slezak, Beethovens Wiener Originalverleger, (Wien 1987); Ottokar Janetschek, Der Titan. Beethovens Lebensroman, (Zürich-Leipzig-Wien 1927). Ich bin für weitere Informationen Tom Wilkerson (Deltona, Florida, USA) und Peter Thomas (Mödling) zu Dank verpflichtet.



do 10.12



sa 19.12



di 02.03

do 10.12
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

**Dennis Jale:
„Rockin' Christmas
2020“**

Bei seiner Weihnachts-Show „Rockin' Christmas“ hat **Dennis Jale** den in Jazz und Swingkreisen bereits bekannten und überaus begabten, aus Perchtoldsdorf stammenden **Daniel Götz** als Special Guest eingeladen, um mit ihm gemeinsam einige der größten Weihnachtshits zu singen. *Karten zu 39,-, 35,- und 32,- im InfoCenter*.

sa 19.12
19.30 // Burg
Festsaal

**Christmas Boogie
Woogie Battle**

Axel Zwingenberger & Michael Pewny spielen wieder in der Burg. *Karten zu 33,-, 31,- und 29,- im InfoCenter*.

sa 19.12
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

**Heilbutt&Rosen
„Best of Weihnachten“**

Das Weihnachts-Special mit **Theresia Haiger** und **Helmuth Vavra**, begleitet von **Berthold Foeger** am Piano. Heuer bringen **Heilbutt&Rosen** situationsbedingt ein Best of ihrer beliebtesten Lieder und Sketches zu Weihnachten. Lauschen Sie neuen Texten zu altbekanntem Liedgut, erleben Sie musikalische Blödelei und Plauderei vom Feinsten und bekennen Sie: Weihnachten ist doch die schönste Zeit im Jahr. Veranstalter: **Andreas Rottensteiner**. *Karten zu 34,-, 29,- und 24,- im InfoCenter*.

so 20.12
18.00 // Burg
Neuer Burgsaal

**Wiener Kammer-
orchester &
Agnes Wolf**

Felix Mendelssohn Bartholdy – Sinfonia Nr. 10 in h-Moll MWV N10 // W. A. Mozart – Klavierkonzert Nr. 13 in C-Dur KV 415 // Peter I. Tschaikowski – Souvenir de Florence op. 70 // **Agnes Wolf** (Klavier) // Leitung **Johanna Malangré** // Ersatztermin für das Abo-Konzert vom 19.04. im Rahmen der Franz Schmidt-Musiktage 2020. *Restkarten zu 36,-, 30,- und 20,- im InfoCenter*.

fr 08.01
18.00 und 20.30 // Burg
Neuer Burgsaal

**Alex Kristan
„Lebhaft“**

Verschobene Veranstaltung vom 18.05.2020. Um die Corona bedingten Sicherheitsabstände einhalten zu können, finden 2 Vorstellungen statt (18.00 Uhr und 20.30 Uhr). Veranstalter: **Andreas Rottensteiner**. Restkarten im InfoCenter*.

di 12.01
18.00 und 20.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Klaus Eckel

Verschobene Veranstaltung vom 18.03.2020. Um die Corona bedingten Sicherheitsabstände einhalten zu können, finden 2 Vorstellungen statt (18.00 Uhr und 20.30 Uhr). Veranstalter: **Andreas Rottensteiner**. Restkarten im InfoCenter*.

fr 15.01
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

**Tricky Niki
„Nikipedia“**

Wenn das die Omi wüsste... Es passieren schon komische Dinge in dieser Welt: Da gibt es einen Vampir, der kein Blut sehen kann. Eine Ausbildung zum Jedi geht mächtig daneben. Ein heißblütiger Drache fängt plötzlich selbst Feuer. Topflappen sorgen für ein kleines Wunder. Und was hat das alles mit Nikis Omi zu tun? Ja, es ist schon eine wundersame Welt voller Mysterien und schräger Pointen, in die Multitalent **Tricky Niki** das Publikum diesmal mitnimmt: Seine eigene! Veranstalter: **Andreas Rottensteiner**. *Karten zu 34,-, 29,- und 24,- im InfoCenter*.

**so 17.01 und
mo 18.01**
// Burg
Neuer Burgsaal

**Neujahrskonzerte
2021**

Mit dem **Franz Schmidt-Sinfonieorchester** (Dirigent: Anthony Jenner) am 17.01.2021, 18.00 Uhr und dem **Tonkünstlerorchester Niederösterreich** (Dirigent: Ola Rudner, Solistin: Beate Ritter) am 18.01.2021, um 17.00 Uhr und 19.30 Uhr (ausverkauft, Warteliste). *Karten für 17.01.2021 zu 22,-, 30,- und 35,- im InfoCenter*.

**Termine vorbehaltlich Verschiebungen und Absagen aufgrund der Coronakrise.
Beachten Sie bitte die aktuellen Hinweise auf www.perchtoldsdorf.at**

Die Marktgemeinde im zweiten Lockdown (17. November – 6. Dezember 2020)

Gemeindeamt (Marktplatz 11)

Parteienverkehr nach vorheriger Terminvereinbarung (telefonisch unter 01/866830 oder per Mail direkt an die Abteilung bzw. gemeinde@perchtoldsdorf.at) während der Dienstzeiten möglich. Bitte denken Sie daran, dass beim Betreten des Gemeindeamtes die mitgebrachte Mund-/Nasenschutzmaske anzulegen ist.

Altstoffsammelzentrum (Vierbatzstraße)

Auf dem gesamten Areal gilt Mund-/Nasenmaskenpflicht und die Einhaltung eines Mindestabstands von 1 bis 2 m zu anderen Personen. Das Betriebspersonal wird die Fahrzeuge einzeln einweisen, bitte leisten Sie den Anweisungen im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit Folge und entrichten Sie anfallende Gebühren (zB für Autoreifen, Bauschutt) möglichst mittels Kartenzahlung. Beachten Sie bitte auch, dass die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes derzeit keine Hilfe beim Entladen Ihres Fahrzeugs leisten können.

Der Betrieb der wichtigsten Services und Infrastruktur wie die **Wasserversorgung, Straßenreinigung, Müllabfuhr und Abwasserentsorgung** funktionieren reibungslos und in der gewohnten Qualität weiter.

Gemeindebücherei (Kulturzentrum, Beatgrixgasse 5a)

Die Gemeindebücherei bleibt bis auf Weiteres geschlossen.

Infocenter (Rathaus, Marktplatz 10)

Das Infocenter bleibt bis auf Weiteres geschlossen, ein telefonischer Journaldienst ist eingerichtet.

Freizeitzentrum (Siegfried Ludwig Platz 4)

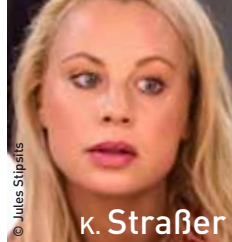
Das Freizeitzentrum sowie Sporthallen und Sportanlagen bleiben bis auf Weiteres geschlossen.

Franz-Schmidt-Musikschule (Wiener Gasse 17)

Die Musikschule ist bis inklusive 6. Dezember 2020 entsprechend den Vorgaben der Bundesregierung auf Distance Learning umgestellt (siehe auch S. 15).

Bitte beachten Sie weiterhin die aktuellen Vorgaben der Bundesregierung, die mit Nachdruck empfiehlt, sämtliche Sozialkontakte auf das Nötigste zu reduzieren.

**Corona-Infos der Marktgemeinde im Internet:
www.perchtoldsdorf.at/Coronavirus**



k. Straßer

do 18.02



Florian Klenk



Florian Scheuba

mi 03.03

*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf,
Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400,
info@perchtoldsdorf.at // Mo 10-13 Uhr,
Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr.
*Tickets online: www.perchtoldsdorf.at/tickets
Alle Preisangaben in Euro.

do 18.02
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Katharina Straßer „Alles für'n Hugo“

Ein theatraler Liederabend mit der Schauspielerin und Sängerin **Katharina Straßer**, die einen Abend lang in das bewegte Leben der **Cissy Kraner** schlüpft. Straßer blickt 120 Minuten lang als Cissy auf ihr bewegtes Leben zurück - die Lebensgeschichte einer starken Frau, die trotz schwieriger Zeiten nie ihren Humor verlor. Sie erzählt aufregende Geschichten von Flucht, Exil, Heimat, Humor, Lebenslust und vor allem von der tiefen Liebe zwischen Cissy Kraner und Hugo Wiener. Begleitet wird sie dabei vom Multi-Instrumentalisten Boris Fiala. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu 35,-, 32,-, 27,- und 22,- im InfoCenter*.

fr 19.02
16.00 // THEO
Kulturzentrum

Premiere „Hase Primel“

Nach der Bildergeschichte von **Marliese Arold** (Bühnenfassung: Birgit Oswald und Joachim Henn), für die Jüngsten ab vier Jahren. *Karten zu 14,- im InfoCenter*. Weitere Aufführungen Fr, Sa und So bis 28.03., jeweils um 16 Uhr.

so 21.02
18.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Wiener Glacis Ensemble

Mitglieder der **Wiener Philharmoniker** und des **Mozarteum Orchesters Salzburg** spielen Joseph Haydn - Trio in G-Dur für Flöte, Cello und Klavier, Paul Hindemith - Drei Stücke für Klarinette, Trompete, Violine, Kontrabass und Klavier und Johann Nepomuk Hummel - Septett militaire für Flöte, Klarinette, Trompete, Violine, Cello, Kontrabass und Klavier. Ersatztermin für das vom 15.3.2020 verschobene Konzert im Rahmen der Franz Schmidt-Musiktage 2020. *Restkarten zu 30,-, 25,- und 20,- im InfoCenter*.

di 02.03
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Maschek XX - 20 Jahre Drüberreden

Seit 20 Jahren wirft Maschek einen witzig-kritischen Blick auf die Tagespolitik. An diesem Abend geben Maschek (**Peter Hörmanseder** und **Robert Stachel**) einen Rückblick auf 20 Jahre Innen- und Außenpolitik, auf zwei Jahrzehnte Fernsehgeschichte, auf vergangene Sternstunden und vergessenen Irrsinn. Veranstalter: Vision05. *Karten zu 30,-, 25,- und 22,- im InfoCenter*.

mi 03.03
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Florian Klenk & Florian Scheuba - Sag Du, Florian

Der Investigativ-Journalist und der Investigativ-Kabarettist in einem gemeinsamen Gespräch über die politische Realität unseres Landes. **Scheuba**, Kabarettist, Autor und Schauspieler, und **Klenk**, Chefredakteur der Wiener Stadtzeitung Falter, lassen pointiert die größten Korruptionsskandale Revue passieren, entdecken dabei überraschende Verbindungen, absurde Zusammenhänge und merkwürdige Zufälle. Veranstalter: Vision05. *Karten zu 30,-, 25,- und 22,- im InfoCenter*.

do 04.03
19.30 // Burg
Festsaal

Lesung Liessmann

Lesung zum neuen Buch von **Konrad Paul Liessmann** - Alle Lust will Ewigkeit. Veranstalter: Vision05. *Karten zu 14,- im InfoCenter*.

Termine vorbehaltlich Verschiebungen und Absagen aufgrund der Coronakrise.
Beachten Sie bitte die aktuellen Hinweise auf www.perchtoldsdorf.at

Kindergarteneinschreibung für Kindergartenjahr 2021/22

Die Aufnahme und Zuweisung zu einem Kindergarten erfolgt durch die Marktgemeinde Perchtoldsdorf. Grundvoraussetzung ist der Hauptwohnsitz des Kindes und mindestens einer/s Erziehungsberechtigten in Perchtoldsdorf.

Einschreibetermine

Dienstag, 19. Jänner 2021 08:00-12:00 Uhr
Donnerstag, 21. Jänner 2021 16:00-18:00 Uhr
Freitag, 22. Jänner 2021 08:00-12:00 Uhr
Dienstag, 26. Jänner 2021 08:00-12:00 Uhr

Die Einschreibung erfolgt direkt am **Gemeindeamt der Marktgemeinde Perchtoldsdorf** im Kindergartenreferat.

Folgende Dokumente sind bei der Einschreibung nötig:

- // Meldenachweis (des Kindes und eines Elternteils/Erziehungsberechtigten)
- // gegebenenfalls geeigneter Nachweis im Falle eines geplanten Zuzugs
- // e-Card des Kindes
- // amtlicher Lichtbildausweis (Eltern/Erziehungsberechtigten)

Kindergarteneintrittsalter

Kinder, die bis zum 06.09.2021 mindestens 2½ Jahre alt sind, können für den Besuch angemeldet werden. Kinder, die im Laufe des Kindergartenjahres 09/2021-03/2022 mindestens 2½ Jahre alt werden, können nur vorgemerkt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine endgültige Aufnahme nach Kriterien und zur Verfügung stehenden Plätzen erfolgt.

Schulanmeldung

In der Zeit von **Montag, den 18. Jänner 2021 bis Freitag, den 22. Jänner 2021** findet in den Perchtoldsdorfer Volksschulen der erste Teil der Schuleinschreibung statt.

Mitzubringen sind:

- // Geburtsurkunde des Kindes
- // Staatsbürgerschaftsnachweis (des Kindes oder eines Elternteils)
- // Taufschein (falls vorhanden)
- // Vormundschaftsdekret (wenn erforderlich)
- // E-Card des Kindes
- // Foto des Kindes
- // Entwicklungsportfolio

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Volksschule Roseggergasse:

Telefonische Terminvergabe unter 01 / 869 35 28

Volksschule Sebastian-Kneipp-Gasse:

Telefonische Terminvergabe unter 01 / 869 23 10



Die Folgen der Corona-Pandemie haben Perchtoldsdorf deutlich im Griff: Neben dramatischen Auswirkungen auf das Gemeindebudget musste der Gemeinderat auf Grund der Abstandsvorgaben neuerlich in der Burg zusammentreten.

Gemeinderat: September-Sitzung im Zeichen von COVID-19

Pandemie führt zu deutlichem Einnahmerückgang

Die erste Arbeitssitzung des Gemeinderates in der Periode 2020–2025 musste, wie bereits die Konstituierende Sitzung Anfang Juli, in der Burg stattfinden, um die Corona-Vorgaben umzusetzen und eine gesundheitlich gefahrlose Teilnahme für Mandatsträger/innen und Zuschauer/innen gewährleisten zu können.

Finanzielle Spielräume stark eingeschränkt

Die Pandemie und die damit in Verbindung stehenden wirtschaftlichen Unwägbarkeiten schlagen sich im 1. Nachtragsvoranschlag 2020 dramatisch nieder. Der von gfGR Mag. Wolfgang Hussian und der Finanzabteilung erarbeitete Zahlenwerk ist grundsätzlich gut aufgestellt, hat aber einseitig eine Schieflage aufzufangen: Während bei den Abgabenertragsanteilen mit einem Minus von zumindest 10 % (rd. 1,6 Millionen Euro) gerechnet werden muss, wird die Kommunalsteuer (die wesentlichste gemeindeeigene Abgabe) um zumindest rd. 1 Mill. EUR gegenüber dem Vorjahr zurückbleiben.

Schuster: „Alle Ausgaben auf dem Prüfstand“ und Restrukturierung beim Personal

Um die Liquidität des Gemeindehaushalts dennoch sicherzustellen, beschloss der Gemeinderat bereits Ende Mai eine 24-monatige Tilgungsunterbrechung bei den Darlehen, die im Jahr 2020 immerhin rd. 1,6 Mill. EUR ersparen werden. Daneben waren aufgrund verordneter Pandemiemaßnahmen und aktiver gemeindeseitiger Hilfestellungen während der Lockdown-Phase im Frühjahr zusätzliche Ausgaben von rund 210.000 Euro und Mindereinnahmen im Veranstaltungsbereich von etwa 158.000 Euro zu berücksichtigen. Für Bürgermeister Martin Schuster unterstreichen die aktuellen Zahlen die Alternativlosigkeit der bereits ergriffenen Einsparungsmaßnahmen, etwa im Personalbereich durch die Reduktion und Restrukturierung der einzelnen Abteilungen: „Es ist unumgänglich, alle in der momentanen Situation nicht unbedingt notwendigen Ausgaben kritisch zu hinterfragen, gegebenenfalls zu streichen oder je nach Priorität zu verschieben“. In Umsetzung begriffene Projekte, wie das in der Phase des Baubeginns stehende „Betreute Wohnen“ in der Wiener Gasse, seien davon nicht betroffen, so Schuster abschließend.

Corona-bedingte Einschränkungen und engmaschiges Netzwerk an Hilfe

Der zweite Corona-Lockdown im November machte sich auch in Perchtoldsdorf mit verschiedenen Veränderungen bemerkbar. Entsprechend den Vorgaben der Bundesregierung (COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung) war das Freizeitzentrum (Bad, Sauna und Eislaufplatz) zu schließen, ebenso die Burg. Der Parteienverkehr nach vorheriger Terminvereinbarung (telefonisch/per Mail) auf dem Gemeindeamt war während der Dienstzeiten unter Einhaltung der Abstandsregel und angelegter Mund-/Nasenschutzmaske möglich, dies galt auch im InfoCenter im Rathaus.

Die Gemeindebücherei hielt ihren Betrieb bis 17.11. aufrecht, hier kam zudem die 10m²-Regel pro Benutzer/in zur Anwendung. Für Kinder stand der gewohnte Kindergarten zu den angemeldeten Zeiten zur Verfügung. Alle mit der COVID-Situation zusammenhängenden Informationen inklusive der Fallzahlen waren im Corona-Cockpit der Gemeindehomepage www.perchtoldsdorf.at einzusehen.

Lieferservice für Perchtoldsdorfer Betriebe

Um die kleinräumigen Wirtschaftskreisläufe in Schwung zu halten, wurde das im Frühjahr angebotene örtliche Lieferservice mit Anfang November wieder in Gang gebracht. Die bewährte Funktionsweise wurde beibehalten: Betriebe nehmen die Bestellungen ihrer Perchtoldsdorfer Kunden entgegen und bereiten diese vor. P'taxi Felner holt die Bestellungen ab und liefert aus, wobei dieser von der Marktgemeinde finanzierte Service einmal pro Tag und Adresse in Anspruch genommen werden kann.

Verschiedene Hilfsinitiativen in Gang gebracht

Die lokalen Hilfsinitiativen haben sich neu sortiert, wobei die „Familie Perchtoldsdorf“ an die Stelle der „Helferline“ getreten ist. Marion Schuster koordiniert ein Team rund um die Nummer 0677/63 65 63 38, angeboten werden Apotheken- und Einkaufsdienst sowie eine von Psycholog/innen betreute Gesprächs-Hotline, die für Gemeinschaftsgefühl und gegen Vereinsamung in Zeiten von „Social distancing“ wirksam werden möchte (siehe auch S. 16). Ebenso hält das Perchtoldsdorfer Pädagogisch-Psychologische Zentrum (PPZ) als ehrenamtliche öffentliche Familienberatungsstelle seine Expertise in der Krisenbewältigung unter 01/869 70 80 abrufbar (Näheres auf S. 23). Auch der Perchtoldsdorfer Lions Club hat konkrete Unterstützung in Notsituationen zu bieten, mehr dazu auf S. 12.

Die Marktgemeinde fördert Pensionisten/innen mit einer einmaligen Sonderzahlung

Ab **Jänner 2021** haben Pensionisten/innen, die ihren Hauptwohnsitz in Perchtoldsdorf haben und eine Pension mit Ausgleichszulage bzw. deren Richtsatz nicht übersteigt, die Möglichkeit, eine Sonderzahlung der Marktgemeinde Perchtoldsdorf **in Höhe von € 120,00** bei der Sozialabteilung der Marktgemeinde Perchtoldsdorf zu beantragen.

Folgende Richtsätze kommen zur Anwendung:

Alleinstehende Personen € 966,65 (brutto)

Ehepaare und Lebensgemeinschaften: € 1.472,00 (brutto)

Ausgenommen sind Personen, die in Heimen oder anderen Betreuungsstätten untergebracht sind und keinen eigenen Haushalt führen.

Anträge, dem ein aktueller Pensionsnachweis beizulegen ist, nimmt die Sozialabteilung, Zimmer 115/EG, soziales@perchtoldsdorf.at jeweils Dienstag und Freitag von 8.00-12.00 Uhr, Donnerstag von 16.00-18.00 Uhr entgegen.

Einschränkungen im Gemeindewald

Seit Anfang November werden wieder Durchforstungsarbeiten im Gemeindewald unter Aufsicht des Gemeindeförsters durchgeführt. Dies betrifft den talseitigen Bereich unterhalb der Schutzhausstraße in Richtung des Franz Ferdinand-Schutzhauses am Parapluienberg. Die Holzernte wird voraussichtlich bis in den Spätwinter andauern. Die Arbeitsbereiche werden entsprechend abgesperrt und Erholungssuchende bei Wanderungen und Spaziergängen um erhöhte Aufmerksamkeit gebeten.

Auf Grund der Winterruhe sind ab November die ausgewiesenen Mountainbike-Stecken im gesamten Biosphärenpark Wienerwald und damit auch dem Gemeindewald gesperrt.

Restrukturierung der Gemeindeverwaltung

Die bereits seit dem Vorjahr laufenden Umstrukturierungen der Gemeindeverwaltung gehen in die nächste Stufe. Die Anzahl der Gemeindeabteilungen wurde drastisch verringert und im Zuge dessen vorhandene Ressourcen gebündelt und in verschlankte, effizientere Prozesse umgesetzt. Begleitet wird die Gemeinde dabei vom Zentrum für Verwaltungsforschung (KDZ), der Kompetenz- und Wissensplattform für Public Management und Public Governance.

Zentraler Eckpfeiler der vom Gemeinderat am 23. September beschlossenen Schritte ist die Reduktion der einzelnen Gemeindeabteilungen. Statt der bisherigen sechs Einheiten werden nun drei Gruppen und die Amtsdirektion den Apparat der Gemeindeverwaltung bilden.

Auf Grund von Änderungen im Dienstbetrieb wird die Umwelt- und Sozialabteilung aufgelöst. Deren Agenden wurden mit Wirkung 1. November auf die Amtsdirektion, die Abteilung Bau, Mobilität, Umwelt und Energie sowie die Finanzabteilung mitsamt der personellen Ausstattung übertragen.

Wirtschaftshof unter neuem organisatorischem Dach

Die Abteilung Wirtschaftshof wird gänzlich der bisherigen Bau- und Mobilitätsabteilung angegliedert und künftig als Betrieb geführt. Harald Czapka wird dabei als Leiter und Claudia Ehringfeld als Stellvertreterin fungieren. Durch die Zusammenfassung in der neuen Abteilung Bau, Mobilität, Umwelt und Energie ist es möglich, die notwendigen Instandhaltungstätigkeiten, z. B. Straßenbau, Gehsteigbau usw., für die kommunale Infrastruktur der Marktgemeinde Perchtoldsdorf in kürzeren Wegen und noch effizienter zu gestalten. Weiters wird innerhalb dieser Abteilung ein Kompetenzbereich für Energie, Mobilität und Umwelt geschaffen. Die bisher in der Administration verteilten personellen Ressourcen werden zu diesem Zweck innerhalb der Abteilung gebündelt.

Immobilien- und Veranstaltungsressourcen jeweils aus einer Hand

Die Finanzabteilung wird um die Agenden Feuerwehren, Kindergärten, Gesundheits- und Sozialwesen erweitert. Der Bereich der Immobilien mit sämtlichen Gemeindegenschaften, der Land- und Forstwirtschaft und dem kommunalen Wohnungswesen wird der Amtsdirektion zugeordnet. Dadurch können Synergien mit der Perchtoldsdorfer Immobilien-gesellschaft (PIG) noch besser genutzt werden.

Weiters wurde um den zukünftigen Herausforderungen noch besser gewachsen zu sein, eine eigene Stabstelle Presse, Ortsmarketing, Kommunikation und Archiv eingerichtet. Mit der bevorstehenden Ruhestandsversetzung der derzeitigen Leiterin der Kulturabteilung im Jahr 2021 soll die Betrauung Mag. Dr. PhDr. Gregor Gatscher-Riedls mit diesem Dienstposten unter Mitnahme der Agenden der Stabstelle erfolgen. Zusätzlich wird das Veranstaltungswesen neu geregelt. Die stellvertretende Abteilungsleiterin wird künftig die Agenden der Veranstaltungsbehörde wahrnehmen.

Mit dem Übertritt Andreas Mayerhofers in den Ruhestand wird die selbständige Organisationseinheit Freizeitzentrum aufgelöst. Wie beim Wirtschaftshof erfolgt die Führung künftig als Betrieb sowie unter Angliederung an die Kulturabteilung. Als Leitziel wurde formuliert, dass alle Räumlichkeiten der Marktgemeinde Perchtoldsdorf (Kultur- und Sporträumlichkeiten) aus einer Hand vermietet werden. Mit dieser „one-stop-shop“-Lösung können Bürger/innen, Veranstalter/innen, Vereine und andere Nutzergruppen bestmöglich über die zur Verfügung stehenden Raumangebote informiert werden.

Digitale Gästeregistrierung in Perchtoldsdorfer Gastronomie

Örtliche Plattform „ichwarda.at“ als Corona-Unterstützung für Betriebe

Von Anfang Oktober bis zum Lockdown im November mussten Gäste in NÖ-Regionen, die von der Corona-Kommission mit der Ampelfarbe Orange bewertet wurden, bei einem Lokalbesuch Name und Kontakt hinterlassen. Dazu zählten auch die Gemeinden des Bezirks Mödling.

Innovative Lösung für Perchtoldsdorfer Unternehmen kostenfrei

Als Alternative zu den Papierformularen hat das örtliche Unternehmen Internetkonzepte.at mit der Plattform „ichwarda.at“ ein innovatives digitales Angebot zur Verfügung gestellt. Die Marktgemeinde hat dieses Projekt bei der Ausrollung für die Betriebe unterstützt und die Registrierungskosten übernommen: „Dabei geht es uns darum, die örtliche Gastronomie in diesen herausfordernden Zeiten bestmöglich zu unterstützen und eine möglichst ressourcenschonende Abwicklung der Vorgaben zu ermöglichen“, so Bürgermeister LABg. Martin Schuster.



Bürgermeister Martin Schuster begleitet die langjährigen Gemeinbediensteten Michael Bartmann und Franz Varga in den Ruhestand (v. r. n. l.).

Abschied von langjährigen führenden Mitarbeitern

Mit Amtsdirektor Dr. Michael Bartmann und Abteilungsleiter Franz Varga sind zwei langjährige Bedienstete der Marktgemeinde Perchtoldsdorf in den Ruhestand getreten. Der gebürtige Burgenländer absolvierte eine Lehre zum LKW-Mechaniker bei Gräf & Stift in Liesing und trat vor 42 Jahren in den Dienst der Marktgemeinde. 1980 wurde er mit der Leitung des Wirtschaftshofs betraut, die er bis zur Ruhestandsversetzung am 1. Oktober innehatte. Dabei hat er den Gemeindebauhof zu einem Rundum-Dienstleister ausgebaut.

Juristische Expertise im Gemeindeamt

Der Jurist Bartmann ist nach beruflichen Anfängen beim Land NÖ im November 1990 zur Marktgemeinde gestoßen. Der inhaltlich breit aufgestellte Verwaltungsjurist, der einige richtungweisende Rechtsentscheidungen herbei führen konnte, fungierte die letzten siebzehn Jahre als Leiter der Gemeindeverwaltung.



Neuer Polizeikommandant

Die Polizeiinspektion Perchtoldsdorf am Marktplatz steht seit kurzem unter neuem Kommando. Auf den pensionierten bisherigen Leiter Erwin Biegler folgte Chefinspektor Wolfgang Laschober (54). Der vormalige Kommandant-Stellvertreter hat seine Laufbahn im Exekutivdienst auch am damaligen Gendarmerieposten Perchtoldsdorf begonnen und verfügt daher über eine genaue Kenntnis des Ortes und seiner Anforderungen in sicherheitspolizeilicher Hinsicht. Die bisherige enge Zusammenarbeit zwischen Polizei und Gemeinde in den verschiedensten Bereichen, darunter der Aktion „Nah sicher“, wird auf alle Fälle beibehalten und ausgebaut, sind sich Laschober (oben rechts) und Bürgermeister Martin Schuster einig.

Ehrenringträger Hans Karl Uhl verstorben

Am 2. Oktober wurde der langjährige Landes- und Gemeindepolitiker Hans Karl Uhl, in Perchtoldsdorf, wo er seit 1967 lebte, beige- setzt. Der 1943 in Wien Geborene wuchs in Schwar- zau im Gebirge auf und besuchte danach die Haupt- schule in Lilienfeld, ehe er bei der VOEST in Traisen zum Maschinenschlosser ausgebildet wurde. Seine ers- ten politischen Funktionen bekleidete Uhl als Jugendvertrauensrat und später als Bezirk- sobmann der Sozialistischen Jugend Lilienfeld.



Die Perchtoldsdorfer SPÖ entsandte ihn 1970 in den Gemeinderat. Von 1977 bis 1996 gehörte Uhl als geschäfts- führender Gemeinderat dem Gemeindevorstand an, zunächst mit der Verantwortung für Wirtschaftsangelegen- heiten, Wasserversorgung und Feuerwehrwesen, später erweitert um Bäderangelegenheiten und die Verantwortung für die öffentliche Beleuchtung.

Landes- und Kommunalpolitiker

1985 zog er in den niederösterreichischen Landtag ein, dem er bis 1997 angehören sollte. Dort bekleidete er die Funkti- onen des Vorsitzenden des Schul-, Kindergarten- und Ver- fassungsausschusses. Daneben wirkte Hans Karl Uhl als Gründungsmitglied und Vizeobmann des Perchtoldsdorfer Samariterbundes. Aus seinen weiteren Funktionen seien sein Engagement für die „Kinderfreunde“ oder den sozialdemo- kratischen Gemeindevertreterverband Mödling hervorgeho- ben. Uhls Wirken zum Wohle der Allgemeinheit erfuhr zahl- reiche Würdigung: er war Träger des Ehrenringes (Verlei- hung am 9. September 1993), der silbernen und goldenen Ehrennadel, der silbernen Ehrenplakette der Marktgemeinde Perchtoldsdorf wie auch des Goldenen Verdienstzeichens und des Großen Silbernen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich. Zudem zeichnete ihn die Perch- toldsdorfer Freiwillige Feuerwehr mit ihrer Ehrenmitglied- schaft aus.

Trauer um Alois Dietrich (1943-2020)

Am 27. Oktober ist der lang- jährige ehemalige Gemein- derat Ing. Alois Dietrich ver- storben. Der HTL-Absol- vent war als technischer Unternehmer in der Produ- tion von Präzisionsbauteilen im Auto- und Lkw-Bereich ein gefragter Fachexperte. Seine berufliche Kompetenz brachte er zudem in der Lan- desinnung der Mechatroni- ker der NÖ Wirtschaftskam- mer ein. Vom damaligen Bürgermeister Paul Katzberger in die Kommunalpolitik geholt, war Alois Dietrich 1985-1995 als Mandatar der Volkspartei im Gemeinderat tätig. Bis zuletzt war Ing. Diet- rich ein steter Teilnehmer am Perchtoldsdorfer Kulturleben sowie ein begeistertes und treues Mitglied der „Wassmuth“- Runde.



Ein Ort unterwegs in eine klimaschonende Zukunft

Perchtoldsdorf ist seit dem Jahr 1994 Mitglied beim Klimabündnis und hat in dieser Zeit neben einer Vielzahl von Einzelmaßnahmen im letzten Jahrzehnt auch mehrere Großprojekte im gemeindeeigenen Wirkungsbereich umgesetzt. Im Juni des Vorjahres hat der Gemeinderat das Klimaschutzmanifest verab- schiedet.

Bei einer Veranstaltung am Vorabend des Nationalfeiertags 2019 wurden die bisher erreichten Erfolge für den Klimaschutz in Perchtoldsdorf durch einen eigens gedrehten Kurzfilm sowie einer Informationsbroschüre in Erinnerung gerufen und gleichzeitig durch breit angelegte Information die Herausforderungen und Lösungsansätze für das nächste Vierteljahr- hundert dargestellt. Der Abend stellte auch die Initialzündung des Prozesses „Perchtoldsdorf4future“ dar, was soviel bedeutet, „dass jede und jeder Einzelne etwas dazu beitragen kann, Perchtoldsdorf lebenswert zu erhalten und zukunftsfit zu gestalten“.

Nach der Konstituierung des neu gewählten Gemeinderates im Sommer 2020 war klar, dass „Perchtoldsdorf4future“ sich in den kommenden Jahren der Herausforderung stellen wird, gemeinsam alle notwendigen Schritte zu setzen, die dazu beitragen, die notwendigen Reduk- tionspfade für Treibhausmissionen im Gemeindegebiet zu erreichen.

Dekarbonisierungsstrategie in Ausarbeitung

Dazu wurde im Herbst 2020 im Gemeindevorstand beschlossen, eine bürgerbeteiligte Dekarbonisierungsstrategie zu entwickeln. Zu diesem Zweck fanden sich bereits eine Akti- onsgruppe in einem Zoom-Workshop zusammen, um in Arbeitsgruppen die erforderlichen Maßnahmen für die kommenden Jahre unter Einbindung der interessierten Bevölkerung und mit Prozessbegleitung eines auf diesem Gebiet tätigen Consulting-Unternehmens mit langjähriger Erfahrung auszuarbeiten und umzusetzen.

Der Initial-Workshop ist unter <https://youtu.be/0y7svPvYs30> im Internet abrufbar.

Bis dato gibt es bereits 10 Arbeitsgruppen zu den Themen Mobilität, Wohnen, Erneuerbare Energie, Ernährung, Kreislaufwirtschaft, Digitalisierung, Umwelt, Ortskernbelebung, Finanzen und Soziales.

Wettbewerb „Change the Future“

Vom 28. September bis 25. Oktober 2020 fand der vom Klimabündnis ausgelobte Online- Wettbewerb „Change the Future“ statt, an dem sich auch Perchtoldsdorf beteiligte. Für die Bewerbung der Initiative wurden 24 Aktionsvorschläge mit einen lokalen bzw. regionalen Bezug ausgearbeitet, und sowohl auf www.perchtoldsdorf.at als auch auf Facebook unter <https://www.facebook.com/Perchtoldsdorf4future> beworben.

Die Initiative „Perchtoldsdorf4future. Gemeinsam für mehr Lebensqualität“ der Marktge- meinde Perchtoldsdorf steht nicht nur für Zukunftsgestaltung und Wandel in Richtung Nachhaltigkeit, sondern auch für ein Wir-Gefühl und die Notwendigkeit der gemeinsamen Bemühungen zum Erhalt unserer Lebensgrundlage, zur Verbesserung unserer Lebensqua- lität und zur Erreichung der Klimaziele.

NÖ Heizkostenzuschuss 2020/2021

Der Beschluss der NÖ Landesregierung hinsichtlich des Heizkostenzuschusses 2020/21 war zum Redaktionsschluss noch in Vorbereitung. Sobald eine Entscheidung vorliegt, werden die Informationen, der Antrag und die Richtlinien auf www.noe.gv.at online gestellt.



Jugendreferentin Daniela Rambossek (r.) und Workshopleiter Julian Reindl (2. v. r.) mit den Perchtoldsdorfer Nachwuchs-Slacklinern im Begrischpark.

Körperkoordination und Baumschutz im Begrischpark

Gratis Slackline-Workshop für Kinder und Jugendliche

Die Trendsportart „Slacklining“ erfreut sich immer größerer Beliebtheit, wie man seit einiger Zeit auch im Begrischpark beobachten kann, wenn zwischen Baumstämmen die Lowlines gespannt werden und eifrig balanciert wird. Dabei geht es um Konzentration, Gleichgewichtsgefühl und Körperkoordination. „Slacklining“ ist nicht nur eine Sportart für sich, sondern dient auch als Zusatztraining für Klettern, Schifahren, Reiten oder Skateboarden. Ein wesentlicher Unterschied zum Seiltanzen besteht darin, dass die Line nicht straff gespannt ist. Das lose, unter dem Gewicht der Person nachgebende Seil erfordert ständiges dynamisches Ausgleichen der eigenen Position.

Angebot für Nachwuchstalente zwischen 10 und 15 Jahren

Das Jugendreferat Marktgemeinde Perchtoldsdorf stellte deshalb am 11. Oktober ihren 10-15jährigen Nachwuchstalente wie im Vorjahr wieder einen Schnupper-Workshop mit dem Übungsleiter und ausgebildeten Trainer Julian Reindl kostenlos zur Verfügung. Vorkenntnisse waren keine erforderlich, „spielerisches Kennenlernen und Erweitern der eigenen Fähigkeiten und Grenzen stehen im Mittelpunkt“, so der Perchtoldsdorfer Reindl.

Trendsportart mit Verantwortungsbewusstsein

Anfänger und Fortgeschrittene konnten unter seiner geschulten Anleitung Tricks erlernen, ihre Fähigkeiten verbessern, Spannverfahren und Materialeinsatz optimieren. „Neben Aufwärmübungen und Techniken zur Verletzungsprävention wurde im Programm auch der Baumschutz groß geschrieben“, resümiert Jugendreferentin gfGR Daniela Rambossek.

„Klimameilen“ als alternative Mobilitätsimpulse in der Volksschule

Die Europäische Mobilitätswoche vom 16. bis 22. September 2020 und der europaweite Autofreie Tag am 22.9.2020 sind die weltweit größte Kampagne für Sanfte Mobilität. Jährlich nehmen mehr als 2.000 Städte und Gemeinden in ganz Europa daran teil.

Bürgermeister Schuster: „Kinder von heute Verkehrsteilnehmer von morgen“

In Österreich wird die Kampagne vom Klimabündnis mit Unterstützung des Lebensministeriums organisiert. Mit heuer 543 teilnehmenden Kommunen gehört Österreich dabei zu den erfolgreichsten Ländern. Die Klimabündnisgemeinde Perchtoldsdorf ist seit dem Beginn der Aktion mit dabei und versucht jedes Jahr, ganz besondere Akzente zu setzen, auch und gerade im Schul- und Bildungsbereich: „Die Kinder von heute sind die Verkehrsteilnehmer von morgen, denen eine hohe Verantwortung gegenüber umweltfreundlicher Mobilität zukommt“, ist sich Bürgermeister Martin Schuster sicher.

„Klimameilen“ für umweltfreundliche Schul- und Freizeitwege

Die Perchtoldsdorfer Waldschule in der Rosegger-Gasse hat sich eifrig an der „Aktion Kindermeilen“ beteiligt. Schulleiterin Katharina Hussian zieht anlässlich der Übergabe der Klimameilen an Bürgermeister Martin Schuster ein zufriedenes Resümee: „Alle 270 Schulkinder haben rund um den ‚Autofreien Tag‘ ganz fleißig den Großteil ihrer Schulwege zu Fuß, mit dem Rad, Scooter oder öffentlichen Verkehrsmitteln umweltfreundlich zurückgelegt und somit insgesamt 2.061 Klimameilen zusammengetragen.“



Spiel und Spaß beim ersten Herbstferienspiel

Die neue Ferienregelung und die besonderen Umstände in diesem Jahr mit seinen zweieinhalb Monaten Corona-bedingter Schulsperre bringen es mit sich, dass außerfamiliäre, leistbare Kinderbetreuung gefragter denn je ist. Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf hat darauf rasch reagiert und schaffte Abhilfe, indem sie im Rahmen des neu ins Leben gerufenen „Herbstferienspiels“ von 27. bis 30. Oktober durchgängige Betreuungsleistungen für Perchtoldsdorfer Schulkinder von 6 bis 12 Jahren anbot. „In diesem herausfordernden Jahr und den neu eingeführten Herbstferien war uns eine Unterstützung zur sicheren Vereinbarkeit von Familie und Beruf unter dem Aspekt einer vielfältigen, freudvollen und spannenden Feriengestaltung unter Einhaltung aller notwendigen Hygienemaßnahmen ein ganz besonders wichtiges Anliegen“, so Jugendreferentin gfGR Daniela Rambossek.

Am ersten Herbst-Ferienstern nahmen 43 Kinder teil. Speziell der Jonglierworkshop war dieses Mal ein besonderer Höhepunkt und selbst Basteln mit Süßigkeiten wurde mit Hilfe getrennter Materialien umgesetzt. Während der gesamten Dauer standen ausreichend Desinfektionsmittel und ein Geschirrspüler zur Verfügung. Auch die sonst eher weniger beliebten naturwissenschaftlichen Experimente gerieten dank Nicole Mödlhammer zu einem vollen Erfolg.



Maja, Hannah, Leo und Lorenz aus der Klasse 1b der VS Roseggergasse (v. l. n. r.) präsentieren stolz die in der Schule rund um den „Autofreien Tag“ zurückgelegten Klimameilen.



(v. l. n. r.) Peter Pettau, Bgm. Martin Schuster, Helga und Otmar Harlfinger, Kulturreferentin Brigitte Sommerbauer mit der Gedenktafel für Max Margules am Haus Salitergasse 9.

Gedenktafel für Max Margules zum 100. Todestag

Dank der Initiative des Perchtoldsdorfers und pensionierten Meteorologen Otmar Harlfinger und des Entgegenkommens der privaten Hausinhabung konnte am 4. Oktober eine Gedenktafel am Sterbehaus des bedeutenden Meteorologen Max Margules (1856-1920) in der Salitergasse enthüllt werden. Damit ist der bedeutende Naturwissenschaftler, dessen Biographie in der heurigen April-Rundschau von Gemeindegarchivar Gregor Gatscher-Riedl vorgestellt wurde, neben dem Max Margules-Weg ein zweites Mal im öffentlichen Raum seiner Wohngemeinde, auf deren Friedhof er auch bestattet worden war, präsent.



Unterstützungsangebot des Lions-Club

Bereits während des ersten Lock-down im heurigen Frühjahr unterstützte der Lions-Club Perchtoldsdorf in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde zahlreiche Perchtoldsdorfer/innen, die durch die Corona-Pandemie finanzielle Engpässe erlitten hatten, mit einem einmaligen Einkaufsgutschein im Wert von € 250,-.

Auch weiterhin greift der örtliche Lions-Club in Not geratenen Bürger/innen unter die Arme. Um schnell und unbürokratisch mit dem Club in Kontakt treten zu können, wurden eigene Kärtchen mit vorfrankiertem Rückkuvert aufgelegt: Sollten Sie sich in einer Notlage befinden, zögern Sie nicht, Ihr Anliegen dem Lions-Club zu schreiben. Ihre Daten werden absolut vertraulich behandelt. Die Karten sind bei den Pfarrgemeinden, der Marktgemeinde Perchtoldsdorf in der Sozialabteilung und bei der Give-Box am Wirtschaftshof erhältlich.



Stellten das neueste Feuerwehrfahrzeug in Dienst: Bgm. Martin Schuster und Fahrmeister Jürgen Koberstein (im Korb), stehend Kdt.-Stv. Richard Krimascek, Verwaltungsleiter Stephan Scheirer, Kdt. Wilhelm Nigl jun. und Feuerwehrreferent GfGR Josef Schmid.

High-Tech-Drehleiter im Einsatz für die Bevölkerung

Nach über einem Jahr der Vorbereitung und individuellen Fahrzeugkonfiguration konnte Feuerwehrkommandant Wilhelm Nigl jun. mit Bürgermeister LAbg. Martin Schuster und Feuerwehr-Referenten GfGR Josef Schmid Ende Oktober die neue Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf offiziell in Empfang nehmen. Aufgrund der momentanen Coronasituation waren nur wenige Kameraden des Kommandos bei der offiziellen Indienststellung anwesend.

Gemeinsame Finanzierung von Gemeinde, Land NÖ und Feuerwehrverband

Das Rosenbauer-Fahrzeug auf einem Mercedes-Benz-ATEGO-Fahrgestell setzt den modernsten Stand der Feuerwehrtechnik um. Die technische Abnahme durch den NÖ Feuerwehrverband ist bereits erfolgt und in der nächsten Zeit folgen detaillierte Schulungen der Maschinisten und der Mannschaft auf das Fahrzeug sowie die darauf verlasteten Einsatzfunktionen. Der Kaufpreis beträgt rund 810.000,- Euro, wobei Gemeinde und Feuerwehr etwas mehr als die Hälfte der Summe zu stemmen haben. Zudem beteiligen sich das Land NÖ und der Landes-Feuerwehrverband an den Kosten.

Einsätze bei Menschenrettung in großer Höhe

Die Drehleiter mit Korb dient in erster Linie der Menschenrettung bei technischen und Brandeinsätzen. Damit können Rettungen und Bergungen aus Tiefen bzw. aus Höhen bis maximal 30 Metern durchgeführt werden. Die Nennrettungshöhe beträgt 23 Meter, die maximal mögliche Ausladung 12 Meter. Weitere Einsatzmöglichkeiten sind die Brandbekämpfung mittels Wasserwerfer aus der Höhe, Eigensicherung der Einsatzkräfte bei Einsätzen mit Absturzgefahr oder bei Sturmereignissen. Die neue Drehleiter löst ihre 1992 in Betrieb genommene Vorgängerin ab und bringt durch modernste Technik maßgebliche Vorteile bei Leistung, Effizienz und Sicherheit im Einsatz.



Totenehrung unter Corona-Auflagen

Der alljährliche Friedhofsgang des Gemeinderates und die ökumenische Gräbersegnung am 1. November sind die Eckpunkte des offiziellen Totengedenkens in Perchtoldsdorf unter Teilnahme von Vereinsabordnungen und Vertreter/innen der Zivilgesellschaft. Auf Grund der Empfehlung der österreichischen Bischofskonferenz und entsprechender COVID-Vorgaben wurde die alljährliche Prozession mit Fahnen, Blaskapelle, Andacht und Kranzniederlegung heuer abgesagt. Stattdessen wurde im Anschluss an einen Gottesdienst in der Pfarrkirche durch Pfarrer Josef Grünwidl (rechts) und Bürgermeister LAbg. Martin Schuster in der Martinikapelle ein symbolischer Akt des Gedenkens gesetzt.



Netzwerk Natur Region als Gewinner des innovate4nature-Wettbewerbs, rechts Obfrau Irene Drozdowski

Sieg beim innovate4nature-Wettbewerb

Perchtoldsdorf ist mit 20 weiteren Gemeinden Teil der Netzwerk Natur Region Thermenlinie-Wiener Becken (Network for Nature). Aufgebaut und betreut wird es vom Landschaftspflegeverein. Nun wurde das Netzwerk zum Sieger des großen Projektideen-Wettbewerbs innovate4nature gekürt.

Seit 2017 engagiert sich der Landschaftspflegeverein Thermenlinie-Wienerwald-Wiener Becken (LPV) für die langfristige Sicherung der biologischen Vielfalt in der Region. In den letzten Jahren ist dieses Naturnetzwerk immer größer geworden: mittlerweile sind es 114 Hektar in 21 Gemeinden.

Perchtoldsdorf war von Anfang an ein wichtiger Teil des Netzwerks und sogar der Ursprung dieser Initiative, denn die Netzwerk Natur Region Thermenlinie-Wiener Becken baut auf die umfangreichen Tätigkeiten des Vereins Freunde der Perchtoldsdorfer Heide auf. „Wir sind stolz, dass die Aktivitäten aus unserer Gemeinde hinaus in die Region getragen werden. Denn letztlich kann unsere biologische Vielfalt nur erhalten werden, wenn wir in der gesamten Region Maßnahmen umsetzen und über Gemeindegrenzen hinaus eine Vernetzung in der Landschaft schaffen“, so Bürgermeister LAbg. Martin Schuster. Die Aktivitäten in Perchtoldsdorf werden von der Marktgemeinde Perchtoldsdorf und der Naturschutzstiftung Blühendes Österreich über das FLORA-Programm maßgeblich finanziell unterstützt.

Wettbewerb von WWF und Klimaschutzministerium

Beim innovate4Nature Wettbewerb wurden vom WWF Österreich und dem Impact Hub Vienna gemeinsam mit dem Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) innovative Projekte zum Schutz der biologischen Vielfalt mit Schwerpunkt Insekten gesucht. Beim spannenden Finale wurde unser Projekt Network for Nature (Netzwerk Natur Region) schließlich von der hochkarätigen Jury zum Gewinner gekürt. Der Preis unterstützt das Netzwerk und den LPV dabei, noch mehr Menschen und Organisationen für den Schutz unserer biologischen Vielfalt zu gewinnen.

Örtlicher Schwerpunkt Heidepflegeweche

Ein besonders wichtiger Bestandteil der Aktivitäten war heuer wieder die traditionelle Pflegewoche des Heidevereins. Die aufwändige Entbuschung des Perchtoldsdorfer Naturjuwels geschieht in dem rund 30 ha großen Gebiet in einer ganz besonderen Art und Weise: Fachlich betreut und organisiert vom Heideverein wurde mit 711 Freiwilligen und 32 Schulklassen aus Perchtoldsdorf und Umgebung in Kooperation mit Heideschäfer und der Marktgemeinde Perchtoldsdorf eine Woche lang zwischen 12. und 18. September die Heide freigeschnitten und dabei 2.415 ehrenamtliche Stunden geleistet.

Sprechtage des Behindertenverbandes KOBV

Die von Fachreferenten/innen und Funktionär/innen des Verbandes für Menschen mit Behinderungen angebotenen Beratungen zu sozialrechtlichen und weiteren relevanten Belangen werden im KOBV-Büro Mödling, Babenberggasse 13, für 2021 an folgenden Terminen angeboten (jeweils erster und dritter Mittwoch des Monats von 9 bis 10.30 Uhr):

1. Halbjahr: 20.1., 3. und 17.2., 3. und 17.3., 7. und 21. 4., 5. und 19. 5., 2. und 16.6.
2. Halbjahr: 7. und 21.7., 4. und 18.8., 1. und 15.9., 6. und 20.10., 3. und 17.11., 1. und 15.12.

Auf Grund der aktuellen Coronasituation sind Beratungen ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung an den oben angeführten Tagen unter 01 / 406 15 86 DW 47 und nur mit Verwendung eines Mund-/Nasenschutzes möglich.



Im Einsatz im Pflege- und Betreuungszentrum: (v.l.n.r.) Anil Rai und Larissa Drescher.

Füreinander in Niederösterreich

Zur Minimierung des COVID-19-Risikos in Alten- und Pflegeheimen hat der NÖ Jugendrat gemeinsam mit dem Zivilschutzverband die Aktivität „Für einander in Niederösterreich“ initiiert. Hierbei geht es darum, die Heime bei der Besucherbetreuung am Wochenende durch ehrenamtliche Mithilfe bei der Registrierung, beim Messen der Körpertemperatur sowie der Einhaltung der Vorgaben hinsichtlich Abstandsregeln und Mund-Nasen-Schutz zu unterstützen. Die Mithilfe wird jeweils an Samstagen und Sonntagen, beginnend mit dem 7. November 2020 bis voraussichtlich Ende Februar 2021, immer von 10 bis 18 Uhr benötigt. Verpflegung und Schutzausrüstung wird durch die Heime gestellt. Mindestalter 18 Jahre, Infos und Anmeldung unter: fureinanderniederosterreich@noezsv.at oder telefonisch unter 02272 / 61820.



Vorne v. l.: Ausschussvorsitzende gfGR Daniela Rambossek und GR Christoph Müller, hinten stehend: Daniel Pavticek („Arge Chance“), GR Claudia Buchanan, GR Michael Kunerth, GR Werner Pannagl und die Mitarbeiter der „Arge Chance“.

Perchtoldsdorf wird bunter

Der Generationen- und Sozialausschuss hat mit dem Sozialprojekt/Unternehmen „Arge Chance“, welches Menschen in Hinblick auf ihre berufliche und soziale Integration aktiv und begleitend unterstützt, ein Signal für ein buntes, vielfältiges Perchtoldsdorf gesetzt.

Um auch außerhalb des Pride-Month die Vielfalt der Liebe im öffentlichen Raum sichtbar zu machen, wurde eine neue Sitzgelegenheit im öffentlichen Raum vor dem Gemeindeamt beim Taxistandplatz geschaffen. Dabei wurde eine desolate Parkbank in der Werkstätte des Sozialprojekts aufgearbeitet und in den Farben der LGBTQ+-Aktivitäten gestaltet.



Gesundheitsreferentin GfR Andrea Kö (Mitte) mit den in der Seniorenarbeit tätigen Gemeinderatskollegen Johanna Mayerhofer und Anton Plessl (r.) arbeiten daran, für die Risikogruppen auch heuer wieder Impfschutz bei Grippe anbieten zu können.

Grippeimpfung 2020

Laut Empfehlung des Gesundheitsministeriums für Soziales und Gesundheit wird die Grippeimpfung besonders nachdrücklich für Menschen in der Altersgruppe 60+ empfohlen. Auch die niedergelassenen Perchtoldsdorfer Hausärztinnen und -ärzte, die das ganze Jahr über um die Gesundheit ihrer Patient/innen bemüht sind, raten der älteren Generation an, sich heuer impfen zu lassen.

Impfserum-Kostensersatz der Marktgemeinde Perchtoldsdorf

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf übernimmt gemäß Beschluss des Gemeindevorstandes daher die Kosten für den Grippeimpfstoff für alle Perchtoldsdorfer/innen ab 60 mit Hauptwohnsitz in Perchtoldsdorf.

Personen ab dem 60. Lebensjahr mit Hauptwohnsitz in Perchtoldsdorf bekommen gegen Vorlage einer Rechnung die Kosten für den Impfstoff retour. Nähere Informationen bzgl. Grippeimpfstoff erhalten Sie im Gesundheitsreferat unter Tel. 01/866 83-121.

Gratisimpfung für Mindestpensionistinnen/ Mindestpensionisten mit Ausgleichszulage und Sozialhilfeempfänger

Mindestpensionistinnen/Mindestpensionisten mit Ausgleichszulage und Sozialhilfeempfänger bekommen im Gesundheitsreferat einen Gutschein für einen Impfstoff. Der Impfstoff kann mit dem Gutschein in der Apotheke im Kräutergarten, Plättenstraße 7-9, 2380 Perchtoldsdorf, eingelöst werden. Es wird in diesem Fall auch die Impfung bezahlt. Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf verrechnet die Impfung direkt mit den Ärzten.

Gratis-Grippeimpfaktion des Landes NÖ für

// Risikogruppen (chronisch kranke Menschen),

// Generation 65+,

// Kleinkinder (2-5 J.)

// Mobile Pflegedienst-Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter

Die Verabreichung der Impfung erfolgt frühestens ab Dezember direkt durch Ihre(n) niedergelassene(n) Ärztin/Arzt.

Bei Interesse geben Sie bitte bei Ihrem niedergelassenen Arzt Ihren Impfwunsch bekannt und informieren Sie sich ab Anfang Dezember bei ihm, ob bereits Impfstoffe verfügbar sind. Ihre Ärztin/Ihr Arzt kann direkt mit Ihnen die weiteren Schritte besprechen.



Die Überreichung der Medaillen am 25. September: Veronika Perzi und Otto Buhn, flankiert von GR Werner Pannagl, Bgm. Martin Schuster und Heimleiterin Marilies Panzenböck.

Ehrungen im Beatrixheim

Zwei langjährige und beliebte Kräfte im Pflege- und Betreuungszentrum Perchtoldsdorf (Beatrixheim) wurden anlässlich der Pensionierung von der Marktgemeinde mit der Sozialmedaille in Gold geehrt. Veronika Perzi war seit 1981 im Beatrixheim angestellt und arbeitete dort bis zu ihrer Pensionierung im Mai 2020 als Allrounderin und Heimhilfe.

Otto Buhn war 40 Jahre lang Hausarbeiter und Installateur im Beatrixheim. Im Laufe der Zeit hat man ihn mit vielen zusätzlichen Aufgaben betraut – so war er u.a. Brandschutzbeauftragter, Aufzugswärter, Sicherheitsvertrauensperson, IT-Beauftragter und Klimabeauftragter. Trotz der vielen Um- und Zubauten und Reparaturen im Haus behielt Otto Buhn stets den Überblick.



Poldi Ruthofer ein Siebziger

Besonders viele Mitglieder der Volkstanzgruppe der Teufelsteiner Apenvereinssektion waren Ende September zur Probe ins Kulturzentrum gepilgert. Grund war der 70. Geburtstag von Leopold „Poldi“ Ruthofer (sitzend Mitte), der bis Februar 25 Jahre die Leitung der Gruppe innegehabt hatte, ehe er an Nachfolgerin Maria Altmann übergab (sitzend rechts). Tanzleiterin Martina Gebhard (stehend 3. v. l.) hielt dazu eine bewegte Laudatio.



Perchtoldsdorfer Team in Mödling: Wirtschaftskammerobmann GR Ing. Martin Fürndraht (l.) mit seinem Stellvertreter GR Philipp Sladky

Doppelspitze für Wirtschaftskammer

Die Wirtschaftskammer Mödling hat bei ihrer konstituierenden Sitzung im September den bisherigen Obmann, GR Ing. Martin Fürndraht, Schlossermeister aus der Franz-Josef-Straße, im Amt bestätigt. Als Stellvertreter ist GR Philipp Sladky, Inhaber des in fünfter Generation geführten Ateliers „Pelzmoden Sladky“ und mehrfach international prämierter Pelz-Couturier aus der Wiener Gasse tätig.

Das Kinder- und Jugendtheater THEO startet mit „Der Nussknacker“ in die fünfte Spielzeit

Am 20. November 2020 feiert das Familienmärchen nach E.T.A. Hoffmann (in der Bühnenfassung von Gerald Maria Bauer) Premiere im THEO.

So viele Stücke haben in den letzten vier Jahren Jung und Alt begeistert! Das THEO, mit seinem breiten Angebot an Theaterstücken für die Kleinsten ab vier Jahren bis hin zu Stücken für Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene, bietet gerade jetzt eine Gegenwelt zum auch und gerade für Kinder Corona-beherrschten Alltag. Das Stück steht bis 24. Jänner 2021 insgesamt 26 Mal für alle Theaterbegeisterten von 5 bis 99 Jahren auf dem Programm. Im Stück „Der Nussknacker“ soll das Mädchen Marie mit seiner Phantasie die im Holznussknacker eingeschlossene Seele eines Menschen befreien. Mit Geduld und Spucke, Phantasie, Mut und Humor gelingt es Marie, dies zu bewerkstelligen.

Unterstützt wird sie dabei von den Schauspielern, einem Stück im Stück, das als Puppenspiel geführt wird, und der stimmungsvollen Musik von Antonia Teibler und Raimund Trimmel, besser bekannt als „Duo Rodaun“. Die beiden Musiker*innen werden mit sieben verschiedenen Instrumenten und Musik von Tschaikowsky bis Harry Potter-Motiven dem Geschehen auf der Bühne den musikalischen Rahmen geben. Die Geschichte des Nussknackers ist ein versponnen-berührendes Familienmärchen, das mit einer Portion Spannung versehen ist und mit klassischer Musikuntermalung neu in dieser Art im THEO ist. Ein echtes Vor- und Nachweihnachtsvergnügen für die ganze Familie!

Fast alle Aufführungen werden – selbstverständlich unter Einhaltung aller erforderlichen Sicherheits- und Hygienemaßnahmen – im Festsaal im zweiten Stock des Kulturzentrum Perchtoldsdorf aufgeführt. Der 350m² große Saal fasst normalerweise bis zu 350 Zuschauer – mit den aktuellen Abstandsregelungen werden für „Der Nussknacker“ maximal 100 Sitzplätze vergeben. Die Vorstellungen am 20., 27. und 28. November sowie am 10. Jänner finden wie gewohnt im THEO-Theaterraum im Erdgeschoss statt, wo der Kartenverkauf auf max. 45 Besucher beschränkt ist.

Gönnen Sie sich und Ihren Kindern und Jugendlichen eine Auszeit! Lachen Sie und fiebern Sie mit, wie Marie die böse Mäusekönigin Mäuserinks besiegt. Lassen wir die Kultur – wie in all den Jahren zuvor – wieder hochleben. Besonders jetzt vor und um Weihnachten und im Speziellen das Theater für die nächste Generation, denn Kinder brauchen Theater!

Termine

Premiere: Freitag, 20. November 2020

Weitere 25 Vorstellungen bis einschließlich 24. Jänner 2021 jeweils um 16:30 Uhr im Kulturzentrum Perchtoldsdorf in der Beatrixgasse 5a.

Tickets

Karten zum Preis von 14 Euro (für Erwachsene und Kinder gleichermaßen) gibt es im InfoCenter (Marktplatz 10, 2380 Perchtoldsdorf), per E-Mail info@perchtoldsdorf.at, telefonisch unter 01/86683400 oder direkt online im Ticket-Shop unter www.perchtoldsdorf.at/ticketstheo.

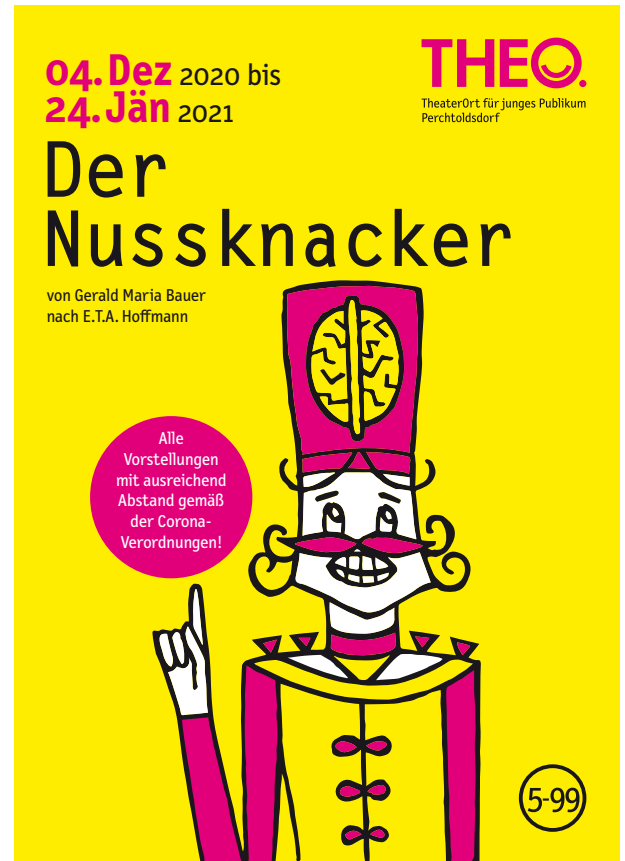


Das Aufnahmeequipment für die Übertragung der Klassenabende im Internet steht im Franz Seiler-Saal der Musikschule bereit.

Virtueller Konzertsaal der Musikschule Perchtoldsdorf

Leider sind derzeit keine Klassenabende vor Ort möglich. Die Musikschule hat daher einen virtuellen Konzertsaal eingerichtet. Unter <https://www.ms-perchtoldsdorf.at/veranstaltungen-termine/klassenabende> können alle ausgiebig und 24 Stunden täglich Musikbeiträgen lauschen. Das Ensemblesmusizieren ist ebenfalls stark eingeschränkt. Trotzdem proben einige Schüler/innen in den Solo- und Ensemble Kategorien bereits eifrig für den Landeswettbewerb „prima la musica“. Dieser wird auf jeden Fall stattfinden: Vermutlich darf man auch hier eine etwas andere Durchführung erwarten...

Die Musikschule Perchtoldsdorf ist jedenfalls bereit und freut sich auf Besuch, wenn auch nicht persönlich, dann sicher und kontaktlos unter <https://www.facebook.com/msperchtoldsdorf> oder <https://www.ms-perchtoldsdorf.at>.



Vorschau

Vom 19. Februar bis 28. März 2021 steht „Hase Primel“ nach der Bildergeschichte von Marliese Arold im THEO auf dem Programm. Das Stück für Kinder ab vier Jahren wird insgesamt 15 Mal aufgeführt, inszeniert wird es von Regisseurin Veronika Glatzner – ihre erste Regie-Arbeit im THEO.

Ende der Knallerei zum Jahreswechsel:

Keine Feuerwerke und Ausnahmegenehmigungen

Feuerwerkskörper stellen eine erhebliche Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier dar. Hierbei geht es nicht nur um die Unfallgefahr bei unsachgemäßer Handlung oder den hohen Lärmpegel. Die durch Pyrotechnik freigesetzte Menge an Kleinstpartikeln übersteigt mittlerweile jene des durch den Straßenverkehr abgesonderten Feinstaubes. Besonders nachteilig wirkt sich dies im bebauten Gebiet, aber auch Naturschutzflächen wie der Heide aus.

Gemäß den Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes 2010 die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 (Kleinfeuerwerke) im gesamten Gemeindegebiet verboten. Die gesetzlich vorgesehenen Ausnahmegenehmigungen werden wegen der negativen Auswirkungen auf Natur, Umwelt und die Lebensqualität seitens der Marktgemeinde nicht erteilt. Bei der Kategorie F2 handelt es sich um Feuerwerkskörper, die eine geringe Gefahr darstellen, etwa Knallkörper, Silvesterraketen, Lichterbatterien, Römische Lichter, Feuerräder, oder Feuertöpfe. Pyrotechnische Gegenstände der Klasse F2 dürfen an Personen unter 18 Jahren weder abgegeben werden noch von diesen verwendet werden. Feuerwerke der Kategorie F3 dürfen an Personen ohne behördlichen Bewilligungsbescheid gar nicht verkauft bzw. überlassen werden und ist eine Bewilligung der Bezirkshauptmannschaft erforderlich.

büchereEcke



Ella Schapira (1897 – 1990) // von Helen Liesl Krag und Peter Menasse

Lebensgeschichte einer jüdischen Kleidermacherin. Flucht ist stets Thema in ihrem Leben, als Kind aus Russland ins österreichische Galizien, als junges Mädchen im ersten Weltkrieg nach Wien und vor dem Nationalsozialismus nach England. Dabei dient der Beruf immer wieder als Rettung für sie und ihre Familie. Eine beeindruckende Frau, deren Schicksal ein Jahrhundert widerspiegelt.



Der Frauenatlas // von Joni Seager

Ungleichheit verstehen: 164 Infografiken und Karten. Beim derzeitigen Tempo der Umsetzung der Frauenrechte wird der Gender-Gap noch 217 Jahre bestehen bleiben. Die Autorin, Professorin für Global Studies (Bentley University/ Boston) und gefragte Expertin für globale Strategien in der Politik, berät die UN. Basierend auf internationalen Studien zeigt sie: Wie groß ist die Ungleichheit zwischen den Geschlechtern wirklich? Wo werden Fortschritte gemacht, wo gibt es Probleme?



Lebenswerk // von Alice Schwarzer

Rückblick, Bilanz und Ausblick einer Frau, die sich selbst von Beruf als Journalistin, von Überzeugung als Humanistin, Pazifistin und Feministin bezeichnet. Hier berichtet sie nun über die großen Themen ihres Lebens und ihrer Arbeit: Ihre Kämpfe gegen Gewalt an Frauen und Kindern, gegen die Männerjustiz, das Abtreibungsverbot, Sexismus, Pornografie und Prostitution und für eine »Vermenschlichung der Geschlechter«. Ihr Motto: »Die Hälfte der Welt für die Frauen – die Hälfte des Hauses für die Männer!«

Die Bücherei im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 1. Stock, ist Mo 15.00–19.00 Uhr, Di 15.00–19.00 Uhr, Mi 8.00–14.00 Uhr und Fr 15.00–19.00 Uhr geöffnet.
Kontakt: T 01/866 83-411, buecherei@perchtoldsdorf.at, www.buch-perchtoldsdorf.at.



Initiatorin Marion Schuster mit Friedrich Schwarzkopf (vorne v. r.) und weiteren Mitgliedern der „Familie Perchtoldsdorf“.

„Familie Perchtoldsdorf“ hilft

Die „Familie Perchtoldsdorf“ ist eine vor Kurzem gebildete überparteiliche und zivilgesellschaftliche Initiative, die dort ansetzen möchte, wo Hilfe benötigt wird. Ein Team aus hilfsbereiten Perchtoldsdorfer/innen rund um Marion Schuster ist in guten sowie auch in schlechteren Zeiten für Perchtoldsdorf und seine Menschen da.

Gemeinsam mit der Perchtoldsdorfer Gruppe des NÖ Zivilschutzverbandes steht Hilfe zur Selbsthilfe auf dem Programm. Ein bereits über Perchtoldsdorf hinaus bekanntes Projekt ist die „Give Box“ auf dem Gelände des Wirtschaftshofs, die von täglich rund 150 Besucher/innen frequentiert wird. Als nächstes Projekt steht eine Initiative zur Rettung von Lebensmitteln vor der Mülltonne auf dem Programm, weiters sind ein „Repair-Café“, eine „Pflanzenbörse“ und ein Flohmarkt geplant.

Für die ältere Generation, die von Vereinsamung und „social distancing“ besonders betroffen ist, steht eine Gesprächs-Hotline zur Verfügung. Auch Hilfe bei Einkäufen und Besorgungen – besonders aktuell in Corona-Zeiten – kann dort angefordert werden.

Da es bei „Familie Perchtoldsdorf“ um „Menschen helfen Menschen“ geht, freut sich die engagierte Gruppe Ehrenamtlicher über jeden, der gerne mitmachen möchte und ein Teil dieses Teams werden möchte.

Die Hotline der Familie Perchtoldsdorf ist unter 0677/63 65 63 38 erreichbar. Projektleiterin Marion Schuster



Die Bierbrauer Markus Geiger und Paul Lintner (v. l.) präsentieren unter dem historischen Richtschwert das neue Bockbier „Marktrichter“.

Neues Bockbier „Marktrichter“

Die Perchtoldsdorfer Privatbrauerei P3 greift in ihrer neuesten Kreation auf die Ortsgeschichte zurück. Das kaltgehopfte Bockbier „Marktrichter“ runden die Produktpalette der lokalen Craft-Beer-Erzeuger nach oben ab. Der Name des gehaltvollen Getränks mit 6,5 Vol.-Prozent erinnert an das Amt des Marktrichters, in dem vom Mittelalter bis 1788 die Leitung der Gemeinde mit der Ausübung der Blutgerichtsbarkeit zusammenliefen. Das helle untergärige Starkbier paart erfrischende Bitterkeit mit fruchtigen Mangonoten und ist im Buchladen, Uschi's Greisslerei und im Weingut Georg Nigl erhältlich. Weiters auf der Getränkekarte steht es in der Burgbar, dem Restaurant Alexander und Joe's Teecafé.



Sinnreicher Seelenweg

Die Fußwallfahrt 2021 ist so ungewiss wie die Zeiten, in denen wir leben. Es gibt eine fertige Planung und sollte sich abzeichnen, dass diese von 29.4. - 2.5.2021 geplante Wallfahrt stattfinden kann, erfolgt die Ausschreibung voraussichtlich ab 24.1.2021. Auf Grund von Coronabestimmungen werden nur 100 Teilnehmer mitgehen können. Pfarrer Mag. Josef Grünwidl wird die fröhliche Pilgerschar begleiten.

Eine Anmeldung ist voraussichtlich ab 24.1.2020, online über die Website www.wallfahrt-perchtoldsdorf.at möglich. Alle Informationen und Onlineanmeldung unter: www.wallfahrt-perchtoldsdorf.at
Geh mit uns auf INSTAGRAM und FACEBOOK:
[@fusswallfahrtperchtoldsdorf](https://www.instagram.com/fusswallfahrtperchtoldsdorf)



Das Vorstandsteam des Flüchtlingsnetzwerks, ganz links Obfrau GR Claudia Buchanan.



Flüchtlingsnetzwerk Perchtoldsdorf Kleine Erfolgsbilanz

Von Misserfolgen, Fehlschlägen und verschobenen Veranstaltungen lässt sich das Vorstandsteam (Bild) des „Flüchtlingsnetzwerks“ nicht beirren und schon gar nicht abhalten. Covid-19 erschwert die Arbeit massiv, weil Abstand halten und das Meiden persönlicher Treffen mit dem Anliegen schlichtweg unvereinbar sind, Menschen zusammenzubringen, um immer wieder aufs Neue für ein vernünftiges Miteinander aller Menschen einzutreten.

Positive Nachrichten bestärken beim Weitermachen, deshalb hier nun ein kurzer Überblick aktueller Erfolge:

- // Vermittlung eines bezahlten **Ausbildungsplatzes** zum Pflegeassistenten für einen jungen Syrer
- // Fortführung der **Deutschkurse** mit täglichem **Präsenzunterricht** trotz der Pandemie (im Oktober leider nur mit Notbetrieb und mit Pause im November). Dank Unterstützung ist es gelungen, neue Freiwillige zu finden. Falls jemand beim Umstieg zu Online-Unterricht helfen möchte, bitte unbedingt melden!
- // **Lerncafe:** Im Marienhof finden unter Einhaltung strikter Hygienemaßnahmen jeden Mittwoch auch weiterhin Lernwillige zusammen. Wie im Deutschkurs sind es auch hier oft Geflüchtete, die auf das Tragen von Schutzmasken drängen, um Helfer/innen bestmöglich zu schützen.
- // **Workshop „Mehrsprachigkeit“** und **„Computerbasics für Frauen“:** Coronabedingt kam und kommt es immer wieder zu Verschiebungen, daher sind das große Interesse und die raschen Anmeldungen besonders erfreulich.
- // **Deutschförderung für Kinder:** Dieses Angebot kann dank Unterstützung bei der Organisation fortgesetzt werden.

Wir suchen:

Hilfe im Lerncafe: Im Marienhof können Neugierige jeden Mittwoch von 15 bis 17 Uhr hineinschnuppern. Das Team freut sich über Verstärkung.

Nachhilfe (gerne auch im Lerncafe): // Programmieren in C // Englisch 2. IBMS (Anfänger) // Englisch 2. HTL // Physik und Mathe 1. HTL

Sachspenden gesucht: Laptop für Frauen-Computerkurs

Netzwerk-Büro im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, Tel.: 0664/841 2823
Mi bis Fr: 9:00 – 12:00 Uhr,
mitmachen@fluechtlingsnetzwerk.at, www.fluechtlingsnetzwerk.at
Spendenkonto: „Flüchtlingsnetzwerk Perchtoldsdorf“
IBAN: AT17 5300 0081 5500 3325, BIC: HYPNATWW

was kommt – veranstaltungen aller art

Erste Hilfe Kurse im Rot-Kreuz Haus Perchtoldsdorf, Franz Josef Str. 29

03.12. Erste Hilfe Kindernotfallkurs (8 h)

Informationen/Anmeldungen: www.erstehilfe.at, Tel.: +4359 144 640 00, Fax.: +4359 144 9 640 00

Rotkreuz-Blutspendeaktion

Samstag, 9.1.2021, 9-13 Uhr, 14-16 Uhr, Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a



Teufelsteiner Wanderfahrt ins Waldviertel

Die Herbstwandertage rund um den Nationalfeiertag führten die Teufelsteiner ins Waldviertel, wo verschiedene Abschnitte des als Rundwanderweg konzipierten und die Höhepunkte der Region verbindenden „Waldviertler Lebenswegs“ als Leitlinie erwandert wurden. Die letzte Etappe führt von Artstetten nach Maria Taferl hoch über der Donau.

Davor waren der „Junggebliebenen“ der Alpenvereinssektion auf „Schusters Rappen“ in Krumbach, im Rosaliengebirge rund um die Burg Forchtenstein sowie im Raxgebiet unterwegs.



ÖAV-Sektion Liesing-Perchtoldsdorf im Maltatal

Ende August zog es die zweite örtliche Alpenvereinssektion nach Oberkärnten. Eine Wandergruppe mit 22 erwachsenen Teilnehmer/innen unternahm bei bestem Wandewetter herrliche Touren im Maltatal auf die umliegenden Gipfel wie Stubeck, Poissnig, Weinschnabel und Südliches Schwarzhorn.

Die Jugendlichen mit Klemens und Elisa Ullmann-Marx (Bild) waren ebenfalls im südlichsten Bundesland unterwegs, erkletterten die Kreuzwand, Felswände am Millstättersee und boulderten im Gebiet „maltatal.rocks“.

Nähere Infos und Termine unter www.avlp.at

Grundstück mit Haus (auch renovierungsbedürftig) in Perchtoldsdorf von jungem Arzt gesucht. Angebote bitte an drmed.r.varga@gmail.com

MA'ANI
MARKTPLATZ 3 ♥
TEPPICHE_XMAS
BIOWÄSCHE
REPARATUR
T 0650/790 65 18

Dramatik in Mathematik?
Pädagogisch erfahrener Dipl.Ing. TU erteilt
Nachhilfe in: **Mathematik, Mechanik,**
Vorbereitung für Zentralmatura
Alle Schulstufen AHS, BHS und HTL.
€ 25,-/ 60 Min. **Tel. 0699 / 119 88 662**

Schlosserei
HAMMER & MAHR
fertigt Türgitter, Sicherheitstüren,
Stiegen, Geländer, Vordächer,
Alu Zäune, Schallschutzzäune.
Automatisierung alter Tore.
T 0650 / 804 76 76

Nagel Stern Studio
in Perchtoldsdorf auf
Hochstraße 11
Maniküre, Shellac, Gelnägel.
Aktion für neue Kunden
20 % Rabatt!
Termin vereinbaren unter
0699/106671 14

Biete handwerkliche Tätigkeit in Haus und Garten an. Tel. 0699/126 34 977

Kleines Gassenlokal im Zentrum von Perchtoldsdorf, mit sehr günstiger Hauptmiete (Ablöse) oder in Untermiete als Verkaufslokal, Büro, Therapieraum, etc. mit WC und Wasseranschluss zu vergeben. T 0664 / 414 0 484

Das Haus der Eltern oder Großeltern in Perchtoldsdorf nicht vermieten, möglicherweise aus Angst vor Mietnomaden, tun viele. Sie auch? An uns können Sie Ihr Haus getrost vermieten. **Gebildetes, ruhliebendes Paar** (Mann/Frau) in Lebensgemeinschaft (ohne Kinder, ohne Haustiere) sucht kleines Haus für langfristige Anmietung in Perchtoldsdorf (und Umgebung). T 0664/8382506 Regina Silhanek

Suche Lohnbuchhalter nahe P'dorf für Verwaltung einer geringfügigen Beschäftigung ab 2021. Tel: 0699/12054002

marszalek architekten

Ihre Architekten in Perchtoldsdorf





VORHER

Sie haben ungenutzte Gebäudeteile ?
Weitere Inspirationen finden Sie auf

www.marszalekarchitekten.at

Die Erstberatung ist bei uns kostenlos



NACHHER

Ihr persönlicher Immobilienberater
in Perchtoldsdorf



Ihr GUTSCHEIN
für eine fundierte und seriöse Wertermittlung Ihrer Immobilie



**Sie denken daran
Ihr Haus, Ihr Grundstück bzw.
Ihre Wohnung zu verkaufen?**
Gerne stehe ich Ihnen für eine
**seriöse und fundierte Bewertung
Ihrer Immobilie zur Verfügung!**

Vereinbaren Sie Ihren Termin!
Rudolf Ley - Tel.: 0664 / 242 11 52
r.ley@remax-dci.at

RE/MAX Donau-City-Immobilien
Mödling Fetscher & Partner GmbH & Co KG
www.remax.at

Name:

Anschrift:

Tel.:

Mail:

Einzulösen bis 30.06.2021 bei Ihrem RE/MAX Immobilienberater Rudolf Ley



BESTATTUNG MÖDLING

Begleitung in Würde

0 - 24 h | 365 Tage | 02236/485 83



Perchtoldsdorf | Friedhofgasse 7-9
Tel. 01/865 15 44
Mo - Do 8-14 h | Fr 8-12 h

www.bestattung-moedling.at

Unsere Filiale in Perchtoldsdorf

An unserem Standort, auf dem Ortsfriedhof, steht Ihnen Karin Berger für Ihre Anliegen zur Verfügung.



FÜRNDRAHT

SCHLOSSEREI

Franz-Josef-Straße 4
2380 Perchtoldsdorf
Tel 01.869 42 65
www.fuerndraht.at



Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und Prosit 2021



ALU - NIRO - STAHL - GLAS - TORANTRIEBE - SERVICE

UMZUG, ÜBERSIEDLUNG, ENTSORGUNG, TRANSPORT, LIEFERUNG, MONTAGE, RÄUMUNG, ENTRÜMPELUNG

+43 664 30 60 360 UMZUG ÖSTERREICH



1 LKW + 1 Helfer ab 30,- / Stunde



umzug-in-österreich.at

Neues von Loewe by TV Nedbal

Das Traditionsunternehmen Loewe stellt ein neues Modell vor: Mitte November erscheint die neue OLED TV Line Bild V in den Größen 55 & 65 Zoll.

Neben einem eleganten Design zeichnet sich dieses Gerät durch zahlreiche Funktionen aus, welche zB einen Doppeltuner, integrierte Festplatte (Speicherplatz von 1 TB) und eine hervorragende Bild und Ton Technik beinhalten. Das OLED Display ist das Neueste seiner Generation, welches nochmal in der Qualität verbessert wurde.



Die Farbbrillanz und der Kontrastumfang sind einzigartig und beides wird durch das kraftvolle Soundsystem mit 6 integrierten Lautsprechern und 80 Watt Gesamtleistung unterstützt. Für weitere detaillierte Informationen steht Ihnen das Team von TV Nedbal gerne zur Verfügung.

TV Nedbal, Hochstraße 51, 2380 Perchtoldsdorf, T 01 / 869 70 20
tvnedbal.at, tvnedbal@tvnedbal.at



NEDBAL

TV SAT HIFI

Beratung
Verkauf
Installation
Service

Hochstraße 51,
2380 Perchtoldsdorf

+43 1 869 70 20

tvnedbal.at
tvnedbal@tvnedbal.at



Tischlerei Müller GmbH
Franz Veselygasse 31, 2380 Perchtoldsdorf
Telefon: +43 1 869 42 33, Fax: +43 1 869 42 33-10
email: anfrage@tischlereimueller.at
www.tischlereimueller.at



WIR ERÖFFNEN
**Österreichs
größtes
Volkswagen
Zentrum!**

GEWINNEN SIE

-50%

**ERÖFFNUNGSRABATT
auf Ihren neuen Volkswagen**

PORSCHE
WIEN - LIESING

VOLKSWAGEN ZENTRUM
Ketzergergasse 120, 1230 Wien
www.porschewienliesing.at



www.holzboutique.at

Die neue Holzboutique vereint unseren bewährten Möbelshop und das Kunsthandwerk mit Geschenkartikel – gerade passend zur Weihnachtszeit

In der Wiener Gasse 59, in Perchtoldsdorf können Sie sich entspannt und vor allem Covid-19 gerecht, wozu wir mit Ihnen nur Einzeltermine vereinbaren, zu hochwertigen Massivholzmöbel rund um Essen, Wohnen und Schlafen von uns beraten lassen. Unsere breite Palette an Manufaktur Möbel wird Sie überzeugen. Wir nehmen uns dafür in Einzelterminen mit Ihnen Zeit, um auf Ihre Bedürfnisse durch individuelle Planung bestmöglich einzugehen.

Über unseren Onlineshop www.holzboutique.at können Sie darüber hinaus für die bevorstehenden Festtage bequem von zu Hause bestellen.

Aber auch unseren klassischen TischlerDienst, sei es für Reparatur & Wert-Erhaltung, oder auch Sonderanfertigungen, bieten wir Ihnen uneingeschränkt an.

Küche. Wohnen. Holz

TISCHLER DIENST
Reparatur & Wert-Erhaltung

Holz Boutique
Möbelshop & Kunsthandwerk

Wohnen & Holz
Sonderanfertigung & Möbelhandel

Ing. Michael Winkler –
Ihr Helfer für Wohnen & Holz

0676/33 77721

Jetzt neu!
SCHAURAUM – Wienergasse 59,
2380 Perchtoldsdorf.

Mario Marx 0660 290 8370 | office@tischlerdienst.at | www.wohnen-holz.at | www.tischlerdienst.at | www.holzboutique.at

kabelplus

alles im plus

mein allesdrinplus

mehr fernsehen, internet, telefonie & mobile, mehr ich

0800 800 514 / kabelplus.at

kabelplus
Produkte bis zu
6 Monate gratis!*

7 Tage
TV-Programm
auf Abruf mit
MAGIC TV

* Aktion gültig bis 31.01.2021 bei Neuanmeldung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET, OAN und kabelplusMOBILE Produkte). 3 Monate kein Grundentgelt auf alle Produkte bei 24 Monaten Vertragsdauer, ab dem 4. Monat Preis lt. aktuell gültigem Tarifblatt. Bei Anmeldung von complete (MEDIUM, LARGE oder X-LARGE) 6 Monate kein Grundentgelt auf complete (MEDIUM, LARGE oder X-LARGE) bei 24 Monaten Vertragsdauer, ab dem 7. Monat Preis lt. aktuell gültigem Tarifblatt. Aktion exklusive Entgelte für HD Austria, Family HD, Family HD XL, Fremdsprachenpakete Russisch u. Serbisch, Adult, zusätzlicher Speicher, Hardwaremiete und kabelTEL Gesprächsentgelt. Zuzüglich Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich.



DIE LISPEZ KURSE SIND DA!

Frühförderung, Vorschule, Volksschule, Vorbereitung auf das Gymnasium. Individuelle Begabungsförderung, Sprachförderung sowie Nachmittags- und Ferienkurse bereichern ab sofort die Perchtoldsdorfer Bildungswelt für Kinder von 0 – 12.

Im Namen "LisPez" steht jeder Buchstabe für ein Versprechen. L wie **Lernen**, I wie **Individuell**, S wie **Stressfrei**, P wie **Professionell**, E wie **Entwicklung**, Z wie **Zukunft**. Das sind unserer Werte, das ist unser Versprechen.

Unsere Kurse finden in einzigartiger Atmosphäre an der Perchtoldsdorfer Heide statt. Ein geräumiges Einfamilienhaus mit großzügigem, südseitigem Garten lädt zum Verweilen, Denken, Forschen und Lernen ein. Unser Team besteht aus qualifizierten Lehrkräften, die individuell auf die Bedürfnisse aller Kinder eingehen. Möglich macht das die Betreuung in kleinen Gruppen, denn nur so kann wirklich differenziert und begabungsorientiert gearbeitet werden. Die Freude am Lernen und die Neugierde am Tun stehen bei uns an erster Stelle. Mit dieser Philosophie arbeiten wir erfolgsversprechend für die Zukunft Ihrer Kinder! Mit Herz und Seele.

Ab sofort nehmen wir Anmeldungen für die Kurswoche in den Semesterferien und für das Sommersemester 2021 entgegen.

*Krabbelmäuse*Weltenbummler*Mission Vorschule*Abenteuer Ranger*Sprechen-Spielen-Strahlen*Rocket Kids*Spielend Deutsch*Mission Gymnasium*Rocket Juniors*

Alle Informationen finden Sie unter www.lispez.at

Herzlich Ihr LisPez Team

Hyrtlallee 17, 2380 Perchtoldsdorf

office@lispez.at, +43/660/246 37 33



KunstmalKulturhoch81 – Verein zur Förderung eines kreativen und gesunden Lebens im Luisenhof

Im „Luisenhof“, in der Hochstraße 81, einem der ältesten Häuser in Perchtoldsdorf, befindet sich der Verein „KunstmalKulturhoch81“, ein phantasievoller Ort des Spielens, Lernens und der Kreativität für alle Generationen.

Der ehemalige Weinkeller beherbergt die „Wachsschmiede“, eine moderne Kerzenwerkstatt, in der man selbst einzigartige Lichtobjekte und Kerzen gestalten und kaufen kann. In den Räumen der früheren Buschenschank ist das Kreativlabor – eine Bastelwerkstatt mit verschiedensten Materialien, Themen und Workshops – sowie das Zentrum für freies Spiel und Elternbildung untergebracht. Demnächst werden hier Elternkurse und -gesprächsrunden stattfinden, sowie ein Pikler® Spielraum und ein Strandgut nach Ute Strub eröffnet.

Der Luisenhof versteht sich als Ort des Miteinanders, wo man träumen, staunen, begreifen, ausprobieren, sich erfahren und wirken kann.

Für die Zukunft ist ein regelmäßiges Kunstcafé, die Bildungsjurte und eine Nähwerkstatt geplant.

In der Adventzeit werden hier (maßnahmenkonforme) Wachs- und andere Workshops, Lesungen und mehr stattfinden.

Luisenhof, Hochstraße 81, 2380 Perchtoldsdorf

Weitere Infos auf www.waxart.at



Innovative Kurse für Kinder von 0-12

Hyrtlallee 17, 2380 Perchtoldsdorf

www.lispez.at



2380 Perchtoldsdorf u. Wien, Hochstraße 30

www.trampller.at

email: dach@trampller.at

Tel. 01/865 97 57, Fax: DW 9

KunstmalKulturhoch81

Kreativ-Advent für Jung und Alt im Luisenhof

Nostalgische Bücher, Selbstgemachtes und Dekoratives, Weihnachtsbäume und Feuerstellen

Wachswerkstatt zum Selbermachen und Verkaufsausstellung, Kreativ-Labor, Basteln in der Weihnachtswichtelwerkstatt, Lesungen

Anmeldungen für Kreativ-Workshops: Tel. 0680 3162980
Luisenhof, Hochstraße 81 – mehr Infos auf www.waxart.at

DR. MED. UTE WOLF, MSC

FACHARZT FÜR INNERE MEDIZIN
WAHLARZT

KHEKGASSE 13/3, 1230 WIEN

TEL +43 664 990 33 170

FAX +43 1 869 47 03 14

MAIL dr.wolf.ute@medicalnet.at

HOMEPAGE www.ute-wolf.at

ORDINATIONSZEITEN Mo 9-14, Di 14-17 Uhr

Restaurierung statt Neuanschaffung?

Diese Frage stellt sich unseren KundInnen nicht selten: sei es, dass man sich von dem lieb gewonnenen Möbelstück nicht trennen möchte oder dieses einst exakt auf die vorgegebenen Räumlichkeiten angepasst wurde.

Oft sieht nur ein Teilstück, wie die Armlehne oder ein einzelner Sitz abgenutzt aus oder die Sitzpolsterung ist einfach im Laufe der Zeit zu weich und unbequem geworden.



Gerne **besichtigen** wir das gute Stück, besprechen mit Ihnen **fachkundig** alle Möglichkeiten und erstellen im Anschluss einen **exakten Kostenvoranschlag** – diese Serviceleistungen sind für Sie **kostenlos** und unverbindlich!

Kontaktieren Sie uns für eine Terminvereinbarung unter Tel. 01 4891881

Unabhängig davon ob es ein APPEL-Sofa ist oder nicht, es sich um eine Lederbank oder eine Stoffcouch handelt, ein alter Ohrensessel oder

Stühle für den Esstisch neu tapeziert werden sollen – mit **Liebe zum Detail** führen wir fachmännisch folgende handwerklichen Arbeiten aus:

- Ausbesserungen bei Rissen oder Kratzern
- einzelne Sitzflächen und/oder Armlehnen neu tapezieren
- kompletter Neubezug in Leder oder Stoff
- Restaurierung des Korpus
- Sitzpolsterung/Rückenpolsterung erneuern: wahlweise mit Federkern, Kaltschaum oder einer Daunemischung
- Fleckenentfernung/ Komplettreinigung
- Spezialkonstruktionen wie Kürzungen oder Verlängerungen
- Sonderanfertigungen nach Maß



ZEIT ZUM ENTFALTEN



ROBIN Multifunktionssofa

B 164 – 214 | T 85 – 189 | H 78 – 109 cm

in Stoff **ab 3.980,-** | in Leder **ab 4.490,-**

Armlehnen und Rückenlehnen mehrstufig bis in die Waagrechte verstellbar.

Sitzfläche um 90° drehbar – das Sofa wird zum Longchair, zur Relaxliege, zum Gästebett ...

Alle Bezüge komplett abziehbar.



Ausstellungszentrum 1170 Wien | Frauenfelder Straße 14
Mo-Fr: 10–18 Uhr, Sa: 9–17 Uhr | INFO: 01 4891881 | www.leder-appel.at

A P P E L
l e d e r m ö b e l

lernquadrat
Macht einfach klüger.

Weihnachtsferien-Intensivkurse
von 2.-5.1.2021

1. PLATZ KUNDEN ZUFRIEDENHEIT NACHHILFE-INSTITUTE

LernQuadrat Perchtoldsdorf
Franz-Josef-Str. 11/2
2380 Perchtoldsdorf

Tel. 01 – 997 15 74
perchtoldsdorf@lernquadrat.at
www.lernquadrat.at

Heuer ist alles anders.

Corona überschattet auch den schulischen Alltag. Wie soll da das Lernen gelingen? Viele Schülerinnen und Schüler sind verunsichert. Angst ist jedoch ein schlechter Lernbegleiter. Ein gewisses Maß an Normalität tut gut! Für alle Schüler/innen, die sich in der aktuellen Situation schwer tun, bietet das LernQuadrat Nachhilfe und Lernbegleitung. Für jedes Alter und alle Fächer. Der Einstieg ist jederzeit möglich! Jetzt gleich anrufen und ein kostenloses Beratungsgespräch vereinbaren.

LernQuadrat Perchtoldsdorf, Frau Mag. Barbara Paninger
Tel: 01/997 15 74



Kennen Sie all Ihren Schmuck?

Wissen Sie eigentlich, wie viele Schmuckstücke Sie besitzen? Können Sie alle genau beschreiben? Wenn Sie diese Fragen nicht klar bejahen können, ist es Zeit für Ihr individuelles Schmuck- und Wertebuch.

Als Goldschmiedemeister, Gemmologen und Diamantgutachter können wir Ihren Schmuck exakt prüfen und fachkundig beschreiben. Besondere Merkmale, wie zum Beispiel Inschriften, werden exakt dokumentiert. Ihre Pretiosen werden gereinigt, optional auch repariert und anschließend ins beste Licht gerückt fotografiert. Dann gestalten wir Ihr persönliches Schmuck- und Wertebuch – eine professionell aufgearbeitete Dokumentation Ihrer Schmuckstücke, die Ihnen und den nachfolgenden Generationen in vielerlei Hinsicht Freude bereiten wird.

Im Falle von Verlust oder Diebstahl dient Ihr Schmuck- und Wertebuch als Besitznachweis und sichert Sie so finanziell ab. Hinterlegen Sie daher am besten je ein Exemplar beim Notar und Ihrer Versicherung. Das Schmuck- und Wertebuch kann zudem bei Erbschaftsfragen eine entscheidende Hilfe sein. Vereinbaren Sie gleich einen persönlichen Beratungstermin!

Regina Scherzer – Goldschmiede Scherzer
Wiener Gasse 15, 2380 Perchtoldsdorf
+43 1 8691069 // schmuckbuch.com // info@schmuckbuch.com

Tore und Zäune

mit **15** Jahren Garantie auf Qualitätsfarben

Garantierte Freude mit rostfreien Toren und Zäunen aus Österreich

Aluzäune, funkgesteuerte Zauntore, Geländer, Balkone und Brüstungen, Garagentore, Hofeinfahrtstore, Torantriebe und Funk

Mewald

Industriestr. 2 2486 Pottendorf
Telefon 0 2623/ 72 225-112
Internet www.mewald.at

PPZ – Pädagogisch Psychologisches Zentrum

Professionelle Hilfe für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Paare und Familien in allen Lebenslagen, die sich eine kostspielige Unterstützung nicht leisten können.

Seit Mitte März 2020 hat sich der Alltag grundlegend verändert. COVID 19 prägt das tägliche Leben aller Generationen. Dieser Ausnahmezustand, die fehlende Sicherheit und Planbarkeit des Lebens, bleibt nicht ohne Auswirkungen. Zahlreiche Untersuchungen zeigen bereits, dass bei vielen Menschen die psychische Belastung in diesem Jahr enorm gestiegen ist. Der Stress wirkt sich nicht zuletzt auf die Beziehungen in der Familie aus ...



Der Beratungs- und Gesprächsraum im PPZ mit Plexiglasschutz ist ein Ort, an dem niederschwellig Hilfe in Belastungssituationen geboten wird.

Genau hier können wir helfen: Wir hören zu, wir beraten, wir suchen Lichtblicke und Perspektiven

Das Angebot des Pädagogisch Psychologischen Zentrums, kurz PPZ, in Perchtoldsdorf, Höhenstraße 15, richtet sich an alle Hilfe suchenden Menschen in allen Lebenslagen aus allen Lebensabschnitten und Generationen. Das multiprofessionelle Team unterstützt in den Bereichen Psychotherapie, Psychologie, Pädagogik, Sozialarbeit und bei rechtlichen Fragen. Das PPZ ist eine öffentliche Familienberatungsstelle, als Verein konstituiert, gemeinnützig, überparteilich und konfessionell ungebunden. Die Beratung wird von der öffentlichen Hand gefördert.

Weitere Infos zum Angebot, die Rahmenbedingungen sowie einen Anfahrtsplan finden Sie auf www.ppz-perchtoldsdorf.at oder erhalten Sie unter Tel. 01/869 70 80.



**NOTARIAT
PERCHTOLDSDORF**
RECHT OHNE STREIT



NOTAR
IN PERCHTOLDSDORF

Seit 20 Jahren



DR. MARTIN DRAXLER

DR. FLORIAN WALTER, MBA

NOTAR DR. MARTIN DRAXLER UND SEIN TEAM SORGEN FÜR SICHERHEIT IN IHREN RECHTSANGELEGENHEITEN

BEGLAUBIGUNG & BEURKUNDUNG

ERBRECHT & TESTAMENT

FAMILIENRECHT

FIRMENBUCH

GESELLSCHAFTSRECHT

GRUNDBUCH

IMMOBILIENRECHT

MEDIATION

NOTARIELLE TREUHANDSCHAFT

RECHTSBERATUNG

VERLASSENSCHAFT

VORSORGE

NOTARIAT PERCHTOLDSDORF
MARKTPLATZ 12
RATHAUSPASSAGE
2380 PERCHTOLDSDORF



01 - 867 48 80 - 0



kanzlei@notariat-perchtoldsdorf.at



www.notariat-perchtoldsdorf.at

Wir sind für Sie da, auch online.

Unsere Online-Leistungen finden Sie auf unserer neuen Website:

www.notariat-perchtoldsdorf.at.



Logopädie
Claudia Kölbl, BSc
Die Spezialistinnen
für Sprach-,
Sprech-,
Stimm- und
Schlucktherapie

Stimme und Logopädie

Besonders in der kalten Jahreszeit macht die Stimme oft Probleme. Von einer Stimmstörung spricht man dann, wenn sich die Stimme anhaltend verändert hat. Häufig ist sie heiser, sie kann aber auch gepresst, belegt oder tonlos klingen. Die Stimme ist weniger belastbar und leistungsfähig: Wer eine Stimmstörung hat, kann zum Beispiel Töne nicht mehr so lange halten und nicht mehr so tief oder hoch sprechen und singen wie zuvor. Eine Stimmtherapie soll Probleme bei der Stimmbildung (=Phonation) im Kehlkopf beheben oder mildern. Eine Stimmtherapie ist bei den meisten Formen der Stimmstörung (=Dysphonie) angebracht.

Es gibt verschiedene Therapie- und Übungskonzepte. Welche Übungen am besten passen, hängt – neben persönlichen Aspekten – von der Ursache der Stimmstörung ab.

Im Zuge einer Stimmtherapie lernen Sie individuell für Sie zusammengestellte Übungen für Atmung und Stimmgebung. Wir zeigen Ihnen weiters, wie Sie Ihre Stimme mittels „Stimmhygiene“ optimal unterstützen können. Wir nehmen uns Zeit für Sie und beraten Sie gerne nach Terminvereinbarung per Telefon oder E-Mail!

Logopädie Claudia Kölbl, BSc
Brunner Gasse 1-9/2/3, Essigfabrik, 2380 Perchtoldsdorf
Telefon: 0699/1927 1634
E-Mail: mail@logopaedie-koelbl.at
Web: www.logopaedie-koelbl.at



CHRISTOPH
CHROMECEK
IMMOBILIEN

firmeninfo



0664 139 29 00
www.forliving.at
Wienergasse 11
2380 Perchtoldsdorf



Regionale Unterstützung statt Geschenke

Übergabe der Weltpartags- sammlung

Anstatt Kunden zum Weltpartag zu beschenken, stellten die 15 Bankstellen der Raiffeisen Regionalbank Mödling alljährlich 2-Euro-Gutscheine für eine regionale Spende zur Verfügung. Aufgrund der herausfordernden Zeit mit Corona, wo vielen Vereine und Institutionen die notwendigen Einnahmen fehlen, wurde der Betrag auf EUR 5,- seitens der RRB Mödling erhöht. Vereine und freiwillige Helfer sind in unserer Gesellschaft unverzichtbar. Sie fördern die Gemeinschaft oder spenden ihre Zeit für Menschen, die Hilfe brauchen oder in Not sind. Dieses Engagement unterstützt Raiffeisen seit jeher finanziell und tatkräftig.

Bankstellenleiter Thomas Riel wählte die Feuerwehr Perchtoldsdorf und überreichte dem Kommandanten einen Spendenscheck, der mit Freude entgegengenommen wurde.

„Der Weltpartag wurde um einen weiteren Aspekt erweitert, der Gemeinschaft etwas Gutes zu tun. Denn wir leben das Prinzip der Solidarität – füreinander da zu sein. Für die Region, in der wir leben“, so Thomas Riel.

HOLZ&design
MASTISCHLEREI

Persönliche Beratung & Planung
Möbelbau, Betten & Holzterrassen

Ing. Thomas Gstöttner

Brunner Gasse 42
2380 Perchtoldsdorf

T 01/8658808
www.holzunddesign.at

Ihre Immobilienwünsche liegen uns am Herzen



Liebe Leserin! Lieber Leser!

Engel & Völkers Mödling – Freiheitsplatz 2, 2340 Mödling, haben sich auf die professionelle Vermarktung und Vermittlung schöner Wohnimmobilien in sehr guten Lagen in den Bezirken Mödling und Baden spezialisiert.

Besichtigen Sie dieses Villenjuwel aus 1912 in absoluter online unter www.engelvoelkers.com/moedling und lassen Sie sich inspirieren.

Lage: 2380 Perchtoldsdorf
Wohnnutzfläche: ca. 255 m²
Gartenfläche: ca. 1.247 m²
Zimmeranzahl: 6
Kaufpreis: € 2.190.000,-
HWB: 129
ID-Nr. W-02GPEH

Engel & Völkers Mödling · 2340 Mödling · Freiheitsplatz 2
 Telefon +43-(0)2236-32 44 99 · Moedling@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/moedling



ENGEL & VÖLKERS

Wir gratulieren

Geboren wurden

Leopold Beran, Herzogbergstr., 31.8. – Lara Singer, Lindenweg, 6.9. – Samantha Hafele, F.-Lehar-G., 13.9. – Franziska Pleterski, Eigenheimstr., 21.9. – Aybars Cansimsek, Wiener G., 25.9. – Marvi Beiglböck, Eschenweg, 2.10. – Moritz Gruber, F.-Löffelmann-Str., 7.7. – Jakob Sekulin, Eigenheimstr., 11.9. – Emil Schwayer, F.-Josef-Str., 21.9. – Noee Fitzinger, Wiener G., 7.9. – Andrei-Matei Halmi, Hochstr., 26.9.

97. Geburtstag

Edith Gertraud Pauer, Aspetteng., 4.2.

96. Geburtstag

Wilhelmine Mottl, Elisabethstr., 14.12. – Leopoldine Resch, F.-Siegel-G., 22.1. – Ing. Richard Vollnhofer, B.-Krauß-G., 27.1. – Rosalia Völker, Wiener G., 28.1.

95. Geburtstag

Rosa Lamm, Kunigundbergstr., 30.12. – Gertrude Fauland, Lindenweg, 31.12. – Johann Miksch, Sonnbergstr., 7.1. – Adelheid Zeyringer, Elisabethstr., 19.1. – Marianne Wussow, S.-Kneipp-G., 21.1. – DI Peter Amlinger, Hochbergstr., 24.1. – Gertrude Vesely, F.-Brosch-G., 1.2.

90. Geburtstag

Claudia-Leontina Stanka, Saliterg., 17.12. – Dr. Gerhard Stach, Dr.-M.-Zander-G., 20.12. – Anne Schindler, W.-Stephan-Str., 31.12. – Erika Kasperak, L.-Schäftner-G., 6.1. – Agnes Walisch, Eisenhüttelg., 8.1. – Ernst Vesely, F.-Brosch-G., 12.1. – Josef Oberreiter, Mühlg., 22.1. – Annelies Burkart, Walzeng., 22.1. – Louise Paula Herold-Heesters, Lohnsteinstr., 24.1.

85. Geburtstag

Dr. Trude Annemarie Wagner, Waldmühlg., 23.12. – Gudrun Richter, Eichendorffg., 25.12. – Henriette Josefine Ribisch, Schubertg., 28.12. – Enid Netocny, Aspettenstr., 29.12. – Ing. Wolfgang Heinrich Moser, A.-Rieder-G., 3.1. – Johann Pleninger, Fehnerweg, 9.1. – Anna Zwölfer, Grillparzerstr., 14.1. – Edith Erna Slapansky, Wiener G., 28.1. – DI Leopold Glatzmayer, F.-Liszt-G., 2.2. – Inge Rybak, Tröschg., 6.2. – Norbert Litla, Aspettenstr., 7.2. – Ing. Herbert Brandstetter, Elisabethstr., 7.2.

80. Geburtstag

Heinz Linhart, Wiener G., 12.12. – Antonia Wolf, Neustiftg., 12.12. – Dr. Tassilo Neuwirth, Marktpl., 15.12. – Inge Heilegger, Elisabethstr., 16.12. – Monika Langschwartz, Barbachg., 17.12. – Günther Leopold Fleihaus, D.-Zeiner-G., 20.12. – Roswitha Gudrun Mayer, Ketzerg., 21.12. – Herta Wald, Donauwörther Str., 21.12. – Christl Machl, Herzogbergstr., 25.12. – Christine Rodler, Dr.-O.-Kernstock-G., 25.12. – Helmut Knoll, Tröschg., 30.12. – Dr. Richard Johann Kaller, B.-Krauß-G., 31.12. – Mag. Awni Karaman, Tirolerhofallee, 31.12. – Juliana Ebert, Wiener G., 2.1. – Astrid Rosemarie Fetik, Donauwörther Str., 2.1. – Thomas Klabouch, Spiegelhoferg., 2.1. – Elfriede Aderer, Eisenhüttelg., 3.1. – Ingrid Roswitha Loos, Sonnbergstr., 4.1. –

Hans Dieter Hanneschläger, Elisabethstr., 5.1. – Karl Fiegl, K.-Harberger-G., 6.1. – Johannes Klein, Goethestr., 6.1. – Herbert Steirer, F.-Garnhaft-G., 15.1. – Ing. Mag. Thaddäus Kubec, Ketzerg., 17.1. – Hermann Stangl, Pf.-Huber-G., 18.1. – Hannelore Obritzhauser, Franz-Josef-Str., 22.1. – Margareta Anna Giffinger, Hochstr., 23.1. – Edda Gerda Borsai, A.-Strenninger-G., 24.1. – Helmut Kolar, Dr.-O.-Janetschek-G., 24.1. – Josef Bracher, Römerfeldg., 31.1. – Alexander Radel, Walzeng., 7.2. – Rudolf Ruthofer, J.-Kollmann-G., 8.2. – Monika Vavra, A.-Schuricht-Str., 8.2. – Elfriede Mühlvenzl, Sonnbergstr., 9.2. – Ernst Jankovitsch, R.-Hamering-G., 9.2. – Eva Schattner, Hyrtlallee, 10.2.

Goldene Hochzeit

Anna und Dr. Bernhard Langthaler, Donauwörther Str., 5.2. – Bettina und Helmut Mitter, Grillparzerstr., 8.2.

PPZ – Pädagogisch-Psychologisches Zentrum geförderte Familienberatungsstelle

ppz@inod.at

www.ppz-perchtoldsdorf.at

// Beratung für Einzelne, Paare und Familien

// Beratung für Kinder und Jugendliche

// Beratung in allen Lebenslagen

// Rechtsberatung

Perchtoldsdorf, Höhenstraße 15

T 01/869 70 80 – telefonische

Voranmeldung erbeten

Wir trauern

Verstorben sind

Johann Bily (90), Brunner G., 2.9. – Helmut Tuschel (65), Mühlg., 5.9. – Kurt Pichler (76), H.-Waßmuth-Str., 10.9. – Gerhard Fleischmann (79), A.-Rieder-G., 9.9. – Mag. Robert Halpern (99), Hyrtlallee, 14.9. – Margarete Matejka (89), Elisabethstr., 19.9. – Rüdiger Laue (76), Corneliussg., 17.9. – Dr. Ludwig Schillinger (85), Sonnbergstr., 23.9. – Doris Herbich (56), Marzgg., 27.9. – Maria Lupy (91), Elisabethstr., 25.9. – Hans-Karl Uhl (77), Stuttgarter Str., 25.9. – Richard Schattauer (88), F.-Piperger-G., 3.10. – Hedwig Schwed (78), Popovicg., 6.10. – Johann Hinterberger (73), Brunnerg., 11.10. – Hedwig Korneisel (87), H.-Waßmuth-Str., 10.10. – Gerhard Lettner (67), Goethestr., 09.10. – Edith Payer (78), Elisabethstr., 10.10. – Elisabeth Prouza (92), Elisabethstr., 14.10. – Renate Karrer (72), M.-Lang-G., 14.10. – Josef Baier (77), Stuttgarter Str., 18.10. – Dr. Peter Herzig (73), Aspettenstr., 17.10. – Christine Spiegelhofer (73), Elisabethstr., 20.10. – Hedwig Szabo (80), Roseggg., 20.10. – Ingeborg Lux (80), Iglseeg., 21.10. – Hannelore Neumeister (79), F.-Mähring-Platz, 22.10. – Ing. Alois Dietrich (77), Neustiftg., 27.10. – Dr. Erich Hussmann (98), Saliterg., 28.10. – Rudolf Steinwendner (77), Stuttgarter Str., 30.10. – Cornelia Schneider (44), Kunigundbergstr., 31.10. – Johann Rosner (93), Wiener G., 2.11.

Apothekendienst

01.12. 6	11.12. 6	21.12. 6	31.12. 6	10.01. 6	20.01. 6
02.12. 7	12.12. 7	22.12. 7	01.01. 7	11.01. 7	21.01. 7
03.12. 8	13.12. 8	23.12. 8	02.01. 8	12.01. 8	22.01. 8
04.12. 9	14.12. 9	24.12. 9	03.01. 9	13.01. 9	23.01. 9
05.12. 10	15.12. 10	25.12. 10	04.01. 10	14.01. 10	24.01. 10
06.12. 1	16.12. 1	26.12. 1	005.01. 1	15.01. 1	25.01. 1
07.12. 2	17.12. 2	27.12. 2	06.01. 2	16.01. 2	26.01. 2
08.12. 3	18.12. 3	28.12. 3	07.01. 3	17.01. 3	27.01. 3
09.12. 4	19.12. 4	29.12. 4	08.01. 4	18.01. 4	28.01. 4
10.12. 5	20.12. 5	30.12. 5	09.01. 5	19.01. 5	29.01. 5

Gruppe 1 Mödling, Mag.pharm. Hans Roth, Freiheitsplatz 6, T 02236/242 90

Vösendorf, City-Süd Apotheke, SCS Kaufhaus A Shop 9 + 11, T 01/699 98 97

Gruppe 2 Vösendorf, SCS-Apotheke, SCS-Galerie 310, T 01/699 98 97

Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Straße 2, T 02236/221 26

Gruppe 3 Breitenfurt, Wienerwald Apotheke, Hauptstraße 151-153, T 02239/31 21
 Hinterbrühl, Zur heiligen Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, T 02236/262 58
 Guntramsdorf, Ap. zum Eichkogel, Veltlinerstr. 4-6, T 02236/50 66 00

Gruppe 4 **Perchtoldsdorf, Ap. im Kräutergarten, Plättenstr. 7-9, T 01/867 12 34**
 Mödling, Georg-Apotheke, Badstraße 49, T 02236/241 39

Gruppe 5 Brunn/Geb., Ma. Heil der Kranken, Enzersdorfer Str. 14, T 02236/327 51

Biedermannsdorf, Feld-Apotheke, S. Marcus-Str. 16 b, T 02236/71 01 71

Gruppe 6 M. Enzersdorf-Südstadt, Südstadt-Ap., Südstadtzentrum 2, T 02236/424 89

Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, T 02236/712 04

Gruppe 7 Wr. Neudorf, Central-Apotheke, Bahnstraße 2, T 02236/441 21

Perchtoldsdorf, Zum heiligen Augustin, Marktplatz 12, T 01/869 02 95

Gruppe 8 Brunn/Geb., Drei Löwen Apotheke, Wiener Straße 98, T 02236/31 24 45

Wr. Neudorf, Wieneu, IZ-NÖ-Süd, Zentr. B11, Str. 3, Obj. 74, T 02236/660 426

Gruppe 9 **Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke, Seb.-Kneipp-G. 5-7, T 01/869 41 63**

Mödling, Alte Stadtapotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 17, T 02236/222 43

Gruppe 10 Kaltenleutgeben, Quellen-Apotheke, Hauptstraße 98, T 02238/712 28

Vösendorf, Amandus-Apotheke, Ortsstraße 101-103, T 01/699 13 88

M. Enzersdorf, Bären-Apotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 1-3, T 02236/30 41 80

Guntramsdorf, Zum heiligen Jakob, Hauptstraße 18a, T 02236/534 72

Auskunft über den Nacht- und Wochenenddienste: Apothekennotdienst

Hotline T 1455 (01/1455).

Ärztendienst an Samstagen 8-14 Uhr

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit § 2 Kassenvertrag seit 1.7.2019 nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. Die Perchtoldsdorfer Hausärztinnen und Hausärzte haben sich im Interesse der Bevölkerung entschlossen, an den Samstagen weiterhin Bereitschaftsdienste zu leisten. Sie sind an den eingeteilten Tagen von 8 bis 14 Uhr erreichbar.

Sa, 12.12. MR Dr. Gerhard Weinzettl, Saliterg. 50, 01/865 93 11

Bis Redaktionsschluss lag keine weitere Diensterteilung vor.

Zusätzlich verweisen wir auf den Notruf T 02236/141 bzw. die Seite der NÖ Ärztekammer <https://cms.arztnoe.at>. Informationen zum Wochentags-Nachtbereitschaftsdienst sowie dem Wochenend-Bereitschaftsdienst der Zahnärzte ebenfalls unter T 02236/141. Im Falle der möglichen Lebensgefahr ist unbedingt die Nummer 02236/144 (Rettung) anzurufen, die eine sofortige Überstellung ins Spital bzw. das Ausfahren des Notarztwagens veranlasst.

Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Perchtoldsdorf; Herausgeber: Bürgermeister Martin Schuster; Redaktion: PhDr. Dr. Gregor Gatscher-Riedl, MPA, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, Mail: rundschaup@perchtoldsdorf.at; Verleger: Marktgemeinde Perchtoldsdorf, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11; Anzeigenleitung und Public Relations: Mag. Barbara Seidl-Klein, office@seidl-klein.at, T 0664/16 00 207; Fotos: Ing. Walter Paminger, Ing. Hans Boeger. Coverfoto: Markus Wache. Alle Rechte vorbehalten. Layout: markus@brocca.net; Druck: Druckerei Atlas, 2203 Großbeersdorf, www.atlasdruck.at; Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder keine Gewähr.



**TIERKLINIK
AM SONNBERG**

Dr. Petra und Dr. Josef Fischer
Hochstraße 93, 2380 Perchtoldsdorf
T 01/865 77 61
24h Notruf: 0699 / 108 55 771
www.tierklinik-sonnberg.at



Herbstzeit - Hustenzeit

Das ausklingende Jahr ist eine wunderschöne Zeit zum Spaziergehen in der sich rasch verändernden Natur.

Kühle Nächte und warme Tage wechseln einander ab und nicht selten beginnt so mancher vierbeiniger Freund zu husten. Die Ursachen können vielfältig sein, Entzündungen von Rachen und Kehlkopf, der Luftröhre, aber auch der Bronchien und der Lunge selbst. Mattheit, Fieber und Fressunlust als Begleitsymptome sollten jeden Tierbesitzer hellhörig werden lassen um nicht ernste Infektionen zu übergehen.

Auch andere Einflüsse können zu Husten führen: Allen voran Herzkrankungen, aber auch nicht infektiöse Lungenveränderungen kommen in Frage.

Im einfachsten Fall genügt als Therapie ein schleimlösendes Präparat, manchmal sind auch entzündungshemmende Substanzen und Antibiotika vonnöten. Herzkrankungen benötigen eine tiefgehende Untersuchung und spezifische Therapie.

Wir stehen mit unserer langjährigen fachlichen Erfahrung und den dazu nötigen Diagnosemethoden wie immer zu Ihrer Verfügung.

Lassen Sie Ihr Dach kontrollieren – für Ihre Sicherheit!

Schluss mit undichtem Dach

Damit Sie dem Winter gelassen entgegen sehen können, lassen Sie das Dach vorher kontrollieren und bei Bedarf reparieren.

Das Dach sollte man jährlich kontrollieren lassen, damit Sie gut vor unliebsamen Überraschungen geschützt sind. Dachrinnen von Laubresten und Ähnlichem, was die Rinnen verstopfen könnte, zu reinigen, gehört zu der regelmäßigen Wartung.

Kostenloser Kundendienst

Ein erfahrener Dachtechniker kommt zu Ihnen und nimmt sich Zeit, um Ihr Dach genau zu überprüfen. Sie werden kompetent beraten und erhalten bei Bedarf ein kostenloses Angebot für eine Dachsanierung.

10 Jahre Garantie auf die Dachsanierung

Eine Dachsanierung verschafft Ihnen Sicherheit und Ruhe für lange Zeit. Diese langlebigen Lösungen lassen sich dank unserer Erfahrung schnell verwirklichen – meist innerhalb weniger Tage.

Hochwertige Produkte und gutes Handwerk ermöglichen es, Ihr Dach für viele Jahrzehnte wieder widerstandsfähig gegen Regen, Hagel, Schnee und Sturm zu machen.

Sie erhalten zusätzlich eine komplette Fotodokumentation von Ihrem neuen Dach kostenlos dazu.

Vertrauen Sie unserer Erfahrung

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme – rufen Sie 01/865 38 50 oder schreiben Sie an office@scanto.at. Als Dankeschön für Ihr Interesse erhalten Sie ein Geschenk.

Hedberg GesmbH.

www.scanto.at, 01/865 38 50, office@scanto.at



**Ein frohes
Weihnachts-
fest**

mit viel Zuversicht für
einen guten Start in
neue, aufstrebende
Zeiten ...

... wünscht Ihnen Ihr Team ebit



ebit – Steuerberatung
– Unternehmensberatung
– Wirtschaftsprüfung

Unsere Standorte	Brunnergasse 1-9/2/4 2380 Perchtoldsdorf T: +43 (0) 1 888 52 63 E: office@ebit-plus.at	Helenenstraße 60 2500 Baden T: +43 (0) 2252 855 63 E: office@ebit-plus.at
-------------------------	--	---

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und die weitere Zusammenarbeit im neuen Jahr!

www.ebit-plus.at

www.scanto.net





Cero Blum Hedberg

**Scanto repariert
JEDEN
Dachschaden!**

Ob Flach- oder Steildach –
Beratung und Angebot
sind bei uns **KOSTENLOS!**

Unsere erfahrenen Techniker beraten Sie gerne:
Hedberg GesmbH, +43 (0)1/865 38 50, office@scanto.at

Ihr verlässlicher Partner rund um das Thema
Immobilien.

UNSERE LEISTUNGEN

- ✓ KAUF UND VERKAUF VON IMMOBILIEN
- ✓ IMMOBILIENBEWERTUNG
- ✓ VERMIETUNG VON IMMOBILIEN
- ✓ KAUFVERTRAGSABWICKLUNG
- ✓ IMMOBILIENSUCHE
- ✓ PROJEKTENTWICKLUNG

Unser Hauptaugenmerk liegt auf der Vermittlung hochwertiger Wohnimmobilien
in ganz Österreich - sowohl zur Miete als auch im Eigentum.

WURTH
IMMOBILIEN

Wiener Gasse 31, 2380 Perchtoldsdorf
office@immobilien-wurth.at
www.wurth-immobilien.at
T +43 1 235 12 22

**MEIN MANN
IST HEIMWERKER.
UND DEINER?**



OBI®

BadPlaner

GartenPlaner

MACHBAR
MACHER